

# STADTSPIEGEL HECHINGEN

12

21. März 2025



Es gibt ihn wieder, den Elterntreff im katholischen Gemeindehaus. Alle Beteiligten haben sich angestrengt und die Helmut Schlotterer Stiftung hat 6.000 Euro gespendet. Am Mittwoch dieser Woche freuten sich darüber ein Dutzend Kleinkinder mit ihren Eltern.  
► Mehr auf Seite 3.



Neues aus der mobilen Jugendarbeit



Streuobst gesucht – Annahmestelle Rapphof in Hechingen



Dein Ort  
Deine Region  
Deine Vereine

**NUSSBAUM.de**

## AUF EINEN BLICK

### Stadtverwaltung Hechingen

#### Kontakt

Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108  
E-Mail: info@hechingen.de  
Internet: www.hechingen.de

#### Kontakte Mitarbeiter

www.hechingen.de/mitarbeiter

#### Online-Terminvergabe Bürgerbüro

www.hechingen.de/termine

#### Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Mo. bis Fr. 8.30 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.30 Uhr

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo. geschlossen  
Di. bis Fr. 8.30 – 13.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

#### Pflegeberatung

Terminvereinbarung: 07471 940-164  
E-Mail: armin.roetzsel@hechingen.de

#### Städtische Werke

(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)

Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30  
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de  
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de  
Kontaktzeiten Telefon:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
Mo. und Mi. 14.00 – 16.00 Uhr  
Di. und Do. 14.00 – 16.30 Uhr

#### Störungen Gas/Wasser

Tel. 08000 936533

#### Netze Hechingen

Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30  
E-Mail: info@netze-hechingen.de  
Internet: www.netze-hechingen.de  
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

#### Eigenbetrieb Betriebshof

Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77  
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

#### Stadtbücherei

Tel. 07471 621806  
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de  
Internet: www.hechingen.de/Stadtbuecherei  
Di. 13.00 – 18.00 Uhr  
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. 15.00 – 19.00 Uhr  
Fr. 15.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

#### Hallen-Freibad

Tel. 07471 7397739  
www.hechingen.de/hallen-freibad  
Di. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr  
Sa., So., Feiertag 9.00 – 20.00 Uhr

#### Volkshochschule

Tel. 07471 5188  
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de  
Internet: www.vhs-hechingen.de  
Mo. bis Do. 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. 16.00 – 19.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

### Zweckverband Jugendmusikschule

Tel. 07471 621803  
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de  
Internet: www.musikschule-hechingen.de

## NOTDIENSTE

### Apotheken

#### Samstag, 22. März

Stadt-Apotheke am Obertorplatz, Hechingen, Obertorplatz 8, Tel. 15562

#### Sonntag, 23. März

Friedrich-Apotheke, Balingen  
Friedrichstr. 17, Tel. 07433 904460

Auskunft über alle Apotheken in Ihrer Nähe unter Tel. 0800 0022 833 (vom Festnetz kostenfrei).

### Ärztliche Dienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

#### Allgemeine Notfallpraxis

Zollernalb-Klinikum, Balingen  
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

#### Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe

Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

#### Kinderärztliche Notfallsprechstunde

Universitätsklinikum Tübingen (Kinder-Notfallpraxis)  
Hoppe-Seyler-Str. 1, Tel. 116 117  
Sa., So., und Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 120 120 00 an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen

### Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr/Notruf:** Tel. 112  
**Polizei:** Tel. 110

#### Polizeirevier Hechingen

Tel. 07471 9880-0

**Krankentransport** Tel. 19222

#### Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen

Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

#### Telefonseelsorge Neckar-Alb

Tel. 0800 1110111

**Gift-Notruf Freiburg** Tel. 0761 19240

**Frauenhaus Zollernalb** Tel. 07433 8406

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)**

**Beratung** Tel. 07471 93091710

## KULTURKALENDER

### Veranstaltungen

#### Virtuose Klaviermusik von Liszt bis Prokofiev

Sa., 22.3., 19.00 Uhr, Villa Eugenia  
Veranstalter: Förderverein Villa Eugenia e.V.

### Stadtführung: Das Quartier HCH

Mit Michael Hakenmüller  
So., 23.3., 14.30 - 16.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus  
Veranstalter: Stadt Hechingen

### Einführungsveranstaltung „Hechingen läuft“

Do., 27.3., 18.00 Uhr, Weiherstadion  
Veranstalter: Turnverein Hechingen 1884 e.V.

### Sonderausstellungen

#### Gesunder Boden - unsere Lebensgrundlage

Bis Fr., 2.5., Rathausgalerie  
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses  
Veranstalter: NABU Hechingen

### Dauerausstellungen

#### Hohenzollerisches Landesmuseum

Schloßplatz 5  
Do., 14.00 – 18.00 Uhr  
Fr., 14.00 – 17.00 Uhr  
Sa. + So., 13.00 – 17.00 Uhr  
www.hzl-museum.de

#### Alte Synagoge

Goldschmiedstr. 20  
So., 14.00 – 17.00 Uhr  
http://alte-synagoge-hechingen.de

#### Oldtimermuseum Zollernalb

Obere Mühlstr. 7  
So. + Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr  
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

## MÄRKTE

### Samstag, 22. März

#### 7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt

Unterstadt, Johannesbrücke  
Obertorplatz

### Mittwoch, 26. März

#### 7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt

Obertorplatz

## IMPRESSUM

#### Herausgeber, Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne

des **Presserechts:** Bürgermeister Philipp Hahn  
oder sein Vertreter im Amt, Marktplatz 1,  
72379 Hechingen.

#### Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit

**Ausnahme des amtlichen Teils.** Klaus Nussbaum,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,  
Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,  
www.gsvertrieb.de

#### Anzeigenvertrieb:

Telefon: 07033 525-0,  
E-Mail: wds@nussbaum-medien.de

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Elterntreff im Gemeindehaus am Kirchplatz

(Fortsetzung der Titelseite)

Es wuselt beim Elterntreff im katholischen Gemeindehaus am Kirchplatz. Rund ein Dutzend Kleinkinder üben das Miteinander unter den wachsamen Augen ihrer Mütter bzw. Väter.

Es hatte hohe Wellen geschlagen, als im Rahmen der Haushaltsberatungen klar wurde, dass die Stadt Hechingen wegen der klammen Haushaltslage das Angebot des Eltern-Kind-Treffs nicht würde aufrechterhalten bzw. finanzieren können. Zwei Mütter, Julia Braun und Rabia Akdogan, wurden aktiv, brachten das Thema in die Bürgerfragestunde im Gemeinderat ein und schrieben potenzielle Sponsoren an. Und fanden die Helmut Schlotterer Stiftung, die einen Betrag von 6.000 Euro zusagte. Damit war die Finanzierung für 2025 erst einmal sichergestellt.

Schlussendlich waren wieder alle im Boot. Marc Meßmer, Leiter des Öffentlichkeitsbereichs im Fachbereich Bürgerdienste, betonte am Mittwoch dieser Woche bei einem Besuch des Elterntreffs: „Die Stadt hat das Angebot inhaltlich nicht infrage gestellt, das Problem sind die Finanzen. Wir freuen uns über die Fortführung des Elterntreffs.“ Und die Stadt, die als Träger des Angebots fungiert, hilft mit bei der Sponsorensuche für die nächsten Jahre. Ein Zuschuss ist zusätzlich vom Landratsamt in Aussicht gestellt, die Räumlichkeiten stellt die katholische Kirche kostenlos zur Verfügung.

Geleitet wird der Elterntreff von Diplom-Pädagogin Simone Duttweiler, die den Eltern bei Problemen mit fachlichem Rat zur Seite steht. Der Treff in lockerer Atmosphäre findet mit Ausnahme der Schulferien immer mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter bis 3 Jahre. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, das Angebot ist kostenlos. „Es ist ein offenes Angebot für alle“, betont Simone Duttweiler.

Nach dem Auftakt am Mittwoch dieser Woche startet der Elterntreff 2025 in zwei Wochen, am Mittwoch, 2. April, durch. Neue Kinder und Eltern sind herzlich willkommen.

### Kindergarten Weilheim – Sicherheit ist rundum gewährleistet

Im Rhythmus von sieben Jahren inspizieren Vertreter der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) alle Kindergärten im Hinblick auf deren Sicherheit. „Das ist eine gute Sache“, erklärt Silke Schmocker, Leiterin des katholischen Kindergartens St. Marien in Weilheim. Denn es garantiert die Sicherheit in der Einrichtung, entsprechend den neuesten Normen und Sicherheitsrichtlinien. Zu verbessern gibt es immer etwas, und so hatten die Vertreter der UKBW im vergangenen Jahr unter anderem fehlende Quetschsicherungen an Türen, eine fehlende Trennwand zwischen Waschbecken und Wickeltisch, eine fehlende Absturzsicherung an einem Kletterhaus im Gruppenraum und eine marode Einfassung des Spielgerätebereichs im Garten moniert.

Und weil der Kindergarten zwar ein katholischer ist, das Gebäude aber der Stadt Hechingen gehört, hat Bürgermeister Philipp Hahn Ende 2024 noch Finanzmittel in Höhe von 25.000 Euro bereitgestellt, um die Mängel zu beseitigen. Die Umsetzung der Arbeiten im Gebäudeinnern oblag Ralf Haberbosch vom Sachgebiet Bau und Technik, für den Spielgerätebereich im Garten übernahm Ortsvorsteher Gerd Eberwein die Verantwortung.

In der vergangenen Woche besuchten schließlich Bürgermeister und Ortsvorsteher die zweigruppige Einrichtung, um die Neuerungen in Augenschein zu nehmen. Freuen können sich vor allem die Kinder, die jetzt wieder ihre Kletterkünste an dem vorübergehend gesperrten Kletterhaus im Gruppenraum erproben und auf der gediegenen Einfassung des Spielgerätebereichs zu einem Schwätzchen sich versammeln können.

Bürgermeister Philipp Hahn freute sich über den Abschluss der Arbeiten und würdigte die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Kindergartenleiterin Silke Schmocker erinnerte abschließend an die aktuelle Fastenzeit und wie diese im Kinder-

garten begangen wird, nämlich mit „Jammerfasten“. Einfach mal auf das Jammern verzichten. Und damit dies sichtbar wird, gibt es lustige Häubchen, die zum Jammerfasten aufgesetzt werden – ein Spaß für die Kinder.



Bürgermeister Philipp Hahn und Ortsvorsteher Gerd Eberwein besuchten den Weilheimer Kindergarten - Leiterin Silke Schmocker und die Kinder freuten sich.  
Foto: Stadt Hch/Jauch

### Streuobst gesucht – Annahmestelle ist der Rapphof in Hechingen

Der Verein „Schwäbisches Streuobstparadies e.V.“ sucht Lieferanten und Lieferantinnen für seine „Handelsplattform Streuobst“. Mit der Handelsplattform bringt der Verein Äpfel und Birnen in Tafel-Qualität aus den Streuobstwiesen in die Einkaufswagen und auf die Teller im Ländle. An vier Annahmestellen in Ebersbach, Ermstal, Herrenberg und beim Rapphof in Hechingen wird das Obst von August bis Ende Oktober angenommen und dann beispielsweise an Edeka-Märkte, Dorfläden, Kantinen und Bäckereien vermittelt.



Apfelsorten aus dem Schwäbischen Streuobstparadies

Foto: Stadt Hch/Jauch

Es werden weitere Lieferanten gesucht, die Interesse haben, ihr Obst nicht nur als Mostobst zu ernten, sondern auch als Tafelobst zu pflücken und zu einem attraktiven Preis zu vermarkten. Die Lieferanten werden damit Teil des regionalen Wertschöpfungskreislaufes.

Wer mitmachen möchte, muss sich als Lieferant registrieren. Alle Informationen, unter anderem die Lieferbedingungen und eine Sortenliste, finden sich im Internet unter [www.streuobstparadies.de/Handelsplattform](http://www.streuobstparadies.de/Handelsplattform) (Rubrik „Machen Sie mit!“).

Der Verein führt am 6.5.2025, 19.00 Uhr, eine Online-Informationsveranstaltung für Lieferanten durch. Hierzu bedarf es der Anmeldung unter [www.streuobstparadies.de](http://www.streuobstparadies.de) (Rubrik „Veranstaltungen“, dort findet sich unter der Veranstaltung am 6.5.2025 der Link zur Anmeldung).

## Neuer Metzgerstand beim Mittwochwochenmarkt

Marktbesucher sind heutzutage eine seltene Spezies, sie zu finden ist nicht einfach. Deshalb war für die städtischen Marktmeister Salvatore Balistreri und Selin Kalayci am Mittwoch ein erfreulicher Tag. Die Metzgerei Lepsch aus Bösinggen ist aufgezogen und präsentierte ein umfassendes Sortiment an Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

Junior Maximilian Lepsch, der ab dem kommenden Jahr das Geschäft mit seinem Vater Jürgen gemeinsam führen wird, tritt als Hechinger Markthändler wiederum in die Fußstapfen seines Onkels: Viele Jahre lang hatte Metzger Jauch einen Stand auf dem Wochenmarkt.



Die städtischen Marktmeister Selin Kalayci und Salvatore Balistreri begrüßten am Mittwoch Maximilian Lepsch, der ab sofort Fleisch- und Wurstwaren auf dem Mittwochwochenmarkt anbietet.

Foto: Stadt Hch/Jauch

Spezialität ist unter anderem der Schwarzwälder Schinkenspeck. Den dürfen die Lepschs so nennen, weil Bösinggen im Kreis Rottweil und am Schwarzwaldrand liegt. Bei der Herkunft der geschlachteten Tiere setzt die „Wurst- und Fleischwaren Lepsch GmbH“ auf regionale Lieferanten. Vermarktet werden die Waren ausschließlich auf Wochenmärkten. Mit drei Verkaufsfahrzeugen werden acht Wochenmärkte in der Region zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb bedient.

## Nachtarbeit in der Zollernstraße

In der Nacht vom 27. auf den 28. März werden Montagearbeiten an den Telekommunikationsanlagen in der Zollernstraße erfolgen.

## KULTUR

### Hohenzollerisches Landesmuseum schließt zum Aufbau der „Duckomenta“

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Zur Vorbereitung und zum Aufbau der großen Sonderausstellung 2025, der „Duckomenta“, ist das Hohenzollerische Landesmuseum vom 31. März bis zum 8. Mai 2025 geschlossen. Die Duckomenta, die schon von mehr als zwei Millionen Menschen bewundert wurde, ist erstmals im Zollernalbkreis zu sehen. Vom 9. Mai bis 30. November 2025 zeigt das Museum rund 200 faszinierende Objekte, die die Kunstgeschichte mit der berühmten Entenfamilie von Walt Disney verknüpfen. In der von der Berliner Künstlergruppe Interduck erarbeiteten Ausstellung finden sich auch eine handvoll Kunstwerke mit Bezug zu Hechingen.



Aus der Duckomenta: Das berühmte Tischbein-Bild von Goethe in der italienischen Campagna. Auf dem Weg dorthin machte der Literaturstar bekanntermaßen Station in Hechingen.

Foto: Interduck Berlin

Die Duckomenta ist eine außergewöhnliche Sonderausstellung, denn nicht nur der eigentliche Sonderausstellungsbereich, sondern auch die Räume der Dauerausstellung werden zur Integration der Duck-Werke genutzt. Langjährige Besucherinnen und Besucher des Hohenzollerischen Landesmuseums werden überrascht sein.

Da die gewohnte Dauerausstellung mit Exponaten zur Hohenzollerischen Geschichte dann bis Mitte Dezember nicht mehr zu sehen sein wird, lädt das Museum am Wochenende 28. bis 30. März 2025 alle Interessierten zum kostenfreien Besuch ein.

Zur Ausstellung gibt es einen Flyer und ein vielfältiges Begleitprogramm mit Vorträgen, Zeichnen-, Mal- und Bastelkursen für Jung und Alt. Alle Informationen finden sich auf der Internet-Seite des Hohenzollerischen Landesmuseums unter [www.hzl-museum.de](http://www.hzl-museum.de).

### Stadtführung: Eine Reise ins Hechinger Mittelalter

Am Sonntag, 6. April, lädt die Stadtführung „Eine Reise ins Hechinger Mittelalter“ um 14.00 Uhr zu einer spannenden Entdeckungstour mit Stadtführer Wolfgang Heller und der Gruppe „Ewerlingas Alamanni“ ein. Treffpunkt ist vor dem Hechinger Rathaus, Marktplatz 1, Veranstalter ist die Stadt Hechingen.

Die Führung beginnt mit einer mittelalterlichen Modenschau der „Ewerlinge“, die die Zeit des frühen Mittelalters abbilden. Hier stimmt nicht nur das Aussehen der historischen Kostüme und der Ausrüstung, diese sind zudem aus den traditionellen Materialien gefertigt, also fast „echt“. Vom Ritter über den Bogenschützen, von der edlen Dame bis zu einfachen Leuten reicht das Spektrum.



Die „Ewerlingas Alamanni“ begleiten die Führung im Kostüm.

Foto: Stadt Hch/Jauch

Die anschließende Führung durch die Oberstadt – begleitet von den Ewerlingen – widmet sich besonders der Zeit des Spätmittelalters. Hechingen wurde 786 erstmals urkundlich erwähnt, die planmäßig angelegte Stadt auf dem Vorsprung über der Starzel entstand in der Stadtgründungswelle in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Im Umkreis von 50 Kilometern rund um den Zollerberg schossen damals 20 Städte aus dem Boden. Wolfgang Heller wird den Charakter der Stadt und das Leben in der Stadt betrachten. Welche Funktion hatten der städtische Adel und die reichen Bürgergeschlechter? Welches Handwerk und welches Gewerbe wurden ausgeübt? Wie sah ein städtisches Wohnhaus aus? Wo von lebten die Bürger und wie sah ihre Ernährung aus? Auch die Kirche, die Geistlichkeit und das Rechtsleben finden Beachtung. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Freitag, 4. April, 11.30 Uhr, beim Sachgebiet Tourismus und Kultur unter Tel. 07471 940-220 erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro für Erwachsene und ist in bar vor Ort zu begleichen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind frei.

## STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

### Jugendpflege

#### News aus der mobilen Jugendarbeit

##### Einladung zum zweiten Night Sports-Basketball-Event

Am heutigen Freitag, 21. März verwandeln wir die Lichtenauhalle am Gymnasium wieder (wie letztes Jahr in der Themenwoche Demokratie Mitte September) in eine Party mit Basketball und nicer NBA-Musik von 20.00-00.00 Uhr.

Ganz egal, ob du gut Basketball kannst oder nicht, lass uns ein paar Körbe werfen oder „21“ spielen. Wir zeigen dir, wie es geht. Von 18.00-20.00 Uhr ist davor wie jeden Freitag Sport und chill. Danach drehen wir die Boxen auf. Das gesamte JUZ-Team ist natürlich auch am Start, wir freuen uns auf euch. Hast du Bock, dabei zu sein? Komm vorbei, mit Sportkleidung und Hallensportschuhen, ganz spontan und ohne Anmeldung.

##### Save the Date für Basketball-Camp-Event

Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. April machen wir von der mobilen Jugendarbeit in Kooperation mit dem Basketballverein „on fire BBC“ aus Albstadt einen Basketball-Workshop. Schnuppert also gerne direkt bei Night Sports, um einen Einblick zu bekommen und Fragen zu stellen, falls ihr welche habt für die Anmeldung zum Basketball-Camp.

Das Camp ist für alle Jugendlichen, die Bock auf Basketball haben, ihre Skills verbessern möchten oder einfach 2 Tage spielen und Spaß haben wollen. Wer dabei sein will, dann könnt ihr euch ab jetzt bei uns im Jugendzentrum anmelden oder über Instagram über @juz\_hechingen\_379 und streetwork\_hechingen.



Unsere Basketball-Gewinner Yannick und Ben mit Bayram und Luce-lio von „On fire BBC“.

Foto: JUZ Hechingen

Um euch anzumelden, gebt ihr den Anmeldebetrag von 20,- € ab jetzt bis spätestens Donnerstag, 10. April im Jugendzentrum oder bei Night Sports direkt oder Sport und chill ab. Erst dann ist euer Platz „save“.

PS: Beim Basketball-Camp wird es Obst und Getränke für alle geben.

Wir freuen uns auf euch.

### Kindergärten

#### Kindergarten Stein zu Besuch im Rathaus

Ortsvorsteher Manuel Riecher begrüßt die Vorschüler der städtischen Kindertageseinrichtung Stein im Rathaus. Er erklärte ihnen erst einmal, was ein Rathaus überhaupt ist, wieso es ein Rathaus gibt und welche Aufgaben er als Ortsvorsteher hat.

Danach haben die Kinder auch einen Einblick in die Aufgaben einer Verwaltungskraft erhalten. Anschließend wurden die Räumlichkeiten des Rathauses genauer angeschaut und von den Vorschülern die dazugehörigen Fragen beantwortet. Als kleine Stärkung gab es einen leckeren Saft und zum Mit-nach-Hausenehmen hat jedes Kind einen Flyer der Stadt Hechingen, Blumen-samen und Süßigkeiten bekommen.

Wir bedanken uns bei dem Ortsvorsteher Manuel Riecher und der Verwaltungskraft Regina Wolf für den Einblick in ihren Alltag.



Foto: Marina Snobl

### Volkshochschule Hechingen

#### Einkommenssteuererklärung: Einfach selbst gemacht (251-1303)

Mo., 31.3.2025, 16.15–21.00 Uhr in der vhs Hechingen (Raum 109/110, gelber Hauseingang). Anmeldung bis spätestens 24. März. Dozent Volker Riechert beantwortet individuelle Fragen und gibt einen Überblick über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Kinderfreibeträge, Arbeitnehmereinkünfte sowie Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, selbstständigen Nebeneinkünften, Photovoltaikanlagen und Rentenbezügen. Der Kurs richtet sich sowohl an absolute Anfänger als auch an „steuerlich Fortgeschrittene“. Auch Fragen zur digitalen Übermittlung per Elster können thematisiert werden.

#### 3-tägiger Online-Bildungsurlaub: Schlagfertigkeit und sicheres Auftreten (251-5001)

Di., 1.4.2025–Do., 3.4.2025, 9.00–17.00 Uhr

#### Spielenachmittag mit der Stadtbücherei: Für Kinder jeden Alters (251-7422)

Do., 3.4.2025, 16.00–17.30 Uhr

#### Infoabend: Schenken und Vererben (251-1304)

Do., 3.4.2025, 19.00–20.30 Uhr

#### Kochkurs für Männer (251-3567)

Do., 3.4.2025–Do., 3.7.2025, 18.30–21.30 Uhr

#### Raus auf den Hof: Der Biolandbetrieb Eichenhof in Grossel-fingen stellt sich vor (251-1404)

Fr., 4.4.2025, 16.00–17.30 Uhr

### **Programmieren mit Bee-Bots und Blue-Bots für Kinder ab 4 Jahren, mit Tablets (251-7401)**

Fr., 4.4.2025, 15.00–16.00 Uhr

### **Sphero Mini Roboterball fahren und programmieren 8 bis 14 Jahre (251-7402)**

Fr., 4.4.2025, 16.15–17.15 Uhr

### **Lego Education We Do 2.0/Ab 8 Jahren (Lego We Do oder Lego Boost) (251-7403)**

Sa., 5.4.2025, 9.00–12.00 Uhr

### **Apple versus Windows: Die Apple Welt verstehen lernen (251-5303)**

So., 6.4.2025, 14.30–16.30 Uhr

### **Singen mit Leichtigkeit: Wohltuend und klangvoll für alle (251-2605)**

So., 6.4.2025, 14.00–16.00 Uhr

### **Raus aus der Abhängigkeit: Wie sichern wir die Rohstoffversorgung für Deutschland? (251-1405)**

Di., 8.4.2025, 19.30–21.00 Uhr

### **Finanztipps für Frauen rund ums Thema Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft (251-1305)**

Do., 10.4.2025, 18.30–20.00 Uhr

### **a matter of taste: Wie kommt der Geschmack in unser Essen? (251-09042)**

Do., 10.4.2025, 19.30–21.00 Uhr

### **Einkauf in SAP S/4HANA (251-5503)**

Fr., 11.4.2025–Sa., 12.4.2025, 13.00–18.00 Uhr

### **Golf Basic-Kurs (251-3093F)**

Sa., 12.4.2025, 10.00–12.00 Uhr

### **Infos und Anmeldung**

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07471 5188, E-Mail: vhs@vhs-Hechingen.de bzw. über [www.vhs-hechingen.de](http://www.vhs-hechingen.de).

## **AUS DEM GEMEINDERAT UND SEINEN AUSSCHÜSSEN**

### **Haushaltsreden 2025**

Im Rahmen der abschließenden Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2025 in der Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 11. März 2025, haben die Vorsitzenden der Fraktionen und ein Stadtrat der FDP ihre Haushaltsreden gehalten. Diese sind im Folgenden im Wortlaut abgedruckt.

### **Haushaltsrede der CDU-Fraktion**

#### **Gehalten von Stadtrat Stefan Hipp.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn, sehr geehrte Frau Müllges, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„2025 wird ein Jahr sein, das nicht einfach wird“, diese unmissverständliche Bilanz unseres Bürgermeisters bei der Hauhaushaltseinbringung müssen wir Hechingerinnen und Hechinger sehr ernst nehmen, spiegeln sie doch die nackten Zahlen des Gesamtwerks des vorliegenden HH-Plans wider, der sich nun endgültig verabschiedet von den goldenen Zeiten der vorausgegangenen HH-Jahre, in denen die Stadt finanziell „aus dem Vollen schöpfen“ konnte.

Lassen Sie mich deshalb zunächst einen Blick zurück werfen auf die zu Ende gehende Phase des Höhenflugs exorbitanter Gewerbesteuererinnahmen im Hechinger Stadtsäckel: Beeindruckende rund 60 Millionen Euro konnte die Stadt auf diesem finanziellen Polster in zentrale Infrastrukturprojekte unseres Gemeinwohls investieren und musste gleichzeitig seit 2021 keine neuen Finan-

zierungskredite mehr aufnehmen. Zahlen, die uns als Stadtgesellschaft stolz machen sollten auf das Geleistete über alle Arbeitsebenen der kommunalen Selbstverwaltung hinweg.

Auch der vorliegende Haushalt 2025 ist zu einem großen Teil finanziert durch den letztmals auftretenden Effekt einer hohen Gewerbesteuererinnachzahlung des bekannten Hechinger Unternehmens für 2024, so dass weitere Rücklagen gebildet werden konnten.

Rücklagen, die zusammen mit den ordentlichen Ergebnissen 2019-2023, dringend benötigt werden, um das nie da gewesene Defizit zwischen Einnahmen und Ausgaben im Ergebnishaushalt von rund 20 Millionen Euro auszugleichen.

Rücklagen, die nun jedoch final mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2025 aufgebraucht sind. Denn auch die Stadt Hechingen muss in diesem Haushaltsjahr voraussichtlich wieder rund 4,5 Millionen Euro neue Schulden aufnehmen, um alle originären Verwaltungsausgaben zu finanzieren.

Hier spielt auch der Finanzierungsbedarf der hohen Abschreibungen von rund 5 Millionen Euro eine nicht unerhebliche Rolle, sozusagen als unschöner Nebeneffekt der hohen Investitionsvolumina der letzten Jahre.

Die Schuldenlast steigt damit voraussichtlich auf rund 10 Millionen Euro am Jahresende mit der Folge, dass die Zins- und Tilgungslast im defizitären Ergebnishaushalt zukünftig noch höher belasten wird.

Entsprechend der FAG-Systematik drückt die gestiegene Steuerkraft dieser Gewerbesteuererinnachzahlung aus 2024 zudem unmittelbar auf die Zuweisungen und Umlagen zukünftiger HH-Jahre. So dass die Stadt vor allem auch im Haushaltjahr 2026 vor großen finanziellen Herausforderungen steht.

Schon jetzt ist absehbar, dass der Kreditrahmen der Zollernstadt in 2026 deshalb nahezu vollständig ausgeschöpft sein wird.

So dürfte es niemanden verwundern, dass die Streichliste der nicht aufgenommenen Maßnahmen im Sanierungs- und Investitionsprogramm im Umfang von rund 7 Millionen Euro lang und außerordentlich schmerzhaft ist.

Wir sind deshalb der Kämmerei für den in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze und den Fachbereichsleitern sowie allen städtischen Einrichtungsleitungen durchgeführten Konsolidierungsprozess sehr dankbar und begrüßen die Entscheidung, im Frühjahr 2025 zügig eine Haushaltsstrukturkommission für die zukünftige finanzielle Weichenstellung unserer Stadt einzuberufen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, meine sehr verehrten Damen und Herren,

die CDU-Fraktion sieht im Haushaltsjahr 2025 ein Jahr des Umbruchs zurück in die Realität strenger Haushaltsführung und ist weit davon entfernt, den Kopf auf Grund der großen finanziellen Schiefelage in den Sand zu stecken.

Die Stadt besitzt aus unserer Sicht nun Planungssicherheit und es gilt, die Haushaltszahlen, und dabei insbesondere die Ausgaben-seite, auf absehbare Zeit wieder strukturell auf ein Normalmaß einer Stadt in unserer Größe zu konsolidieren.

Mit anderen Worten - die Balance zu finden zwischen notwendigen Investitionen auf der einen Seite und striktem Haushalten auf der anderen.

Für uns als Fraktion ist klar, dass Sparen kein Stillstand bedeuten darf, sondern dass ein permanentes Abwägen zwischen Sparen und Gestalten auf der Grundlage des sachlichen Diskurses im Rat zukünftig noch wichtiger sein wird.

Wir haben uns deshalb über die Worte von Herrn Bürgermeister Hahn sehr gefreut, der bei der Haushaltseinbringung auch von einem „Gestaltungshaushalt“ sprach.

Die CDU-Fraktion ist sich darüber bewusst, dass die Rechtsaufsicht die Leistungsfähigkeit der städtischen Finanzen auch mittelfristig genau im Blick behält.

Gleichzeitig sind wir der festen Überzeugung, dass wir zusammen mit der Stadtverwaltung den „roten Faden“ im Dickicht der Haushaltszahlen finden werden.

Lassen Sie mich nun in einem kurzen Überblick über die unserer Meinung nach zentralen Felder der anstehenden Gemeinderatsarbeit gehen.

## Regionale Wirtschaft

Die deutsche Konjunktur stottert bedenklich und es wird wirtschaftlich bereits vom „kranken Mann“ Europas gesprochen. Die Transformation in vielen Branchen stresst unsere Wirtschaft in vielerlei Hinsicht.

Die internationalen Krisen durch den Ukrainekrieg und den Krieg im Nahen Osten sorgen für weitere Verunsicherung und drücken auf die allgemeine Stimmungslage im Land.

Und so befinden sich auch die regional und global orientierten Hechinger Unternehmen nach wie vor in einem volatilen wirtschaftlichen Umfeld.

Flourierende Hechinger Wirtschaftsunternehmen bilden jedoch das Rückgrat unserer städtischen Finanzen. Nur durch eine gesunde Wirtschaft können wir unsere Standards in wesentlichen kommunalen Feldern und Lebensbereichen halten.

Mit der Gewerbesteuererhöhung um 20 Punkte zum 01.01.2025 tragen die Unternehmen in dieser schwierigen Lage ihren Teil zur Konsolidierung der städtischen Finanzen bei, die wir auf der anderen Seite mit der Hebesatzerhöhung der Grundsteuer B auch den Bürgerinnen und Bürgern zu Jahresbeginn zugemutet haben.

Umso mehr blicken wir mit großer Demut und Dankbarkeit auf alle Gewerbetreibenden der Stadt Hechingen, die mit ihren Leistungen den vorliegenden Haushalt 2025 erst möglich machen.

Angefangen bei den Einzelhändlern, der Gastronomie über die kleinen und großen Arbeitgeber und Gewerbesteuerzahler bis hin zu den global agierenden Medizintechnikunternehmen des „Medical Valley“ Clusters.

Wir ermutigen die Verwaltungsspitze auch weiterhin, interessierte Investoren durch eine kluge Standortpolitik aktiv zu begleiten – das im Dezember vorgestellte Vorhaben der Lebenshilfe auf dem Grundstück Firstwiese findet deshalb unsere volle Zustimmung.

Wir danken Herrn Bürgermeister Hahn und Frau Erste Beigeordnete Müllges hier ausdrücklich für ihre wertvolle Arbeit – vorläufig noch ohne die Unterstützung durch einen separaten Wirtschaftsförderer.

## Bauen und Wohnen

Die rund 15 Millionen Euro, die im vorliegenden Haushaltsplan in der Hoheit des Bauamts für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen veranschlagt werden, sind eine stolze Summe. Die Stadt Hechingen liegt damit nur rund 2 Millionen unterhalb des Investitionsvolumens der großen Kreisstadt Balingen für 2025.

Man muss kein Prophet sein, um einschätzen zu können, dass bei diesem Umfang auf das Team im Bauamt um die Herren Fachbereichsleiter Michael Werner und Marcus Kempka auch in diesem Jahr ein kaum zu schaffendes Pensum wartet.

Denn nach wie vor sind Planstellen im FB 3 – beispielhaft aufgezeigt an der ausgeschriebenen Stadtplanerstelle zum Jahreswechsel – auf Grund des Fachkräftemangels schwer zu besetzen. Die Gesamt-Personalkosten von über 15,8 Millionen Euro im Haushaltsjahr 2025 tragen ebenfalls nicht dazu bei, offene Stellen schnell wieder neu zu besetzen.

Die Schwerpunkte im Hochbaubereich bilden der Abschluss der Fassadensanierung der Realschule und die Fertigstellung der Hofapotheke im Verlauf des 2. Halbjahrs 2025.

Beide Projekte glänzen durch eine hohe Förderquote von über 50 % und tragen zu einer hohen Wertschöpfung im Bereich der kommunalen Pflichtaufgaben bei. Schön, dass sich hier auch der Sickinger Dorfplatz mit seinem hohen ELR-Zuschuss zukünftig einreicht.

Wir danken – auch deshalb - den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bauamt für ihren großen persönlichen Einsatz.

Dass die Botschaft aus dem Bauamt „Sanierung vor Neubau“ ernst zu nehmen ist, zeigen die beiden kostspieligen Instandsetzungsprojekte der Zufahrt nach Mariazell in Boll und der Reichenbach Verdolung in Stetten exemplarisch auf, denn viele weitere städtische Bauwerke und Liegenschaften sind mittlerweile in die Jahre gekommen und drohen uns ebenso auf die Füße zu fallen. Wir blicken deshalb durchaus mit Respekt auf die angekündigte Gesamtschau zum Stand der Infrastruktur der rund 100 städtischen Immobilien durch das Bauamt im Verlauf dieses Jahres.

Im Bereich Tiefbau steht die Sanierung der Zollernstraße für 2025 in den Startlöchern. Wir freuen uns, dass der Spatenstich dieses lang verschobenen Straßenbauprojekts noch in diesem Monat ansteht und sind überzeugt, dass dieses Vorhaben zu einer weiteren städtebaulichen Aufwertung der Oberstadt entlang des Fürstentgartens beiträgt, der durch die beiden privaten Projekte Orangerie und ehemaliges Forsthaus weiteren frischen Wind erhält.

Auch das Hechinger Radwegenetz wird durch den Ausbau des Radwegs im Feilbachtal in 2025 an zentraler Stelle ertüchtigt – mit den entsprechend hohen Zuschüssen vom Kreis und vom Land sollten wir in diesem immer wichtiger werdenden Feld auch in den Folgejahren peu à peu dranbleiben.

Viele der beim letzten Hochwasser betroffenen Bürgerinnen und Bürger dürfen sich darüber hinaus freuen, dass das Projekt Ziegelbach mit rund 100.000 € die nächste Hürde der Umsetzung nimmt.

In wesentlich fortgeschrittenerem Stadium befindet sich das Vorzeige-Baugebiet Killberg IV, dessen fertiggestellte Erschließung im Volumen von rund 9 Millionen Euro zuzüglich Grundstücksaufkäufe und Investitionen der Stadtwerke eine gewaltige finanzielle Vorleistung für die städtischen Finanzen bedeutet.

Wer jedoch an einem sonnigen Tag bereits jetzt durch das jüngste Hechinger Quartier schlendert, kann sich vortrefflich vorstellen, welche 1A-Lage interessierte Bauherren hier erhalten – noch dazu mit guter Anbindung Richtung Tübingen.

Der Dank der CDU-Fraktion gilt deshalb allen am Projekt Beteiligten für die fachmännische Ausführung im Kosten- und Zeitraumen.

Der nun hoffentlich zügig beginnenden Bebauung mit Einfamilien-/Reihen-/ und Mehrfamilienhäusern sehen wir mit großer Vorfreude entgegen und bedanken uns bei Herrn Robert Mauz für die professionelle Vermarktung dieser attraktiven Hechinger Wohnlagen im Verantwortungsbereich des Liegenschaftsamts.

Hinterher hinkt dagegen nach wie vor die ausstehende Bebauung zentraler Innenstadtlagen in der Oberstadt wie des Firstparkplatzes oder des wieder im Besitz der Stadt befindlichen Grundstückes Markplatz 3 samt Schulstraße 6. Wir sind sehr gespannt, ob sich hier im Jahresverlauf noch etwas tut.

Einen langen Atem müssen wir als Stadtgesellschaft wohl auch im Bereich der Häuserzeile am Obertorplatz beweisen, auch wenn die aktuellen Schlagzeilen hier wieder Nährboden für weitere Gespräche bieten könnten, für die sich die CDU-Fraktion jederzeit offen zeigt.

## Kindertagesstätten, Schulentwicklung, Jugend

Der Hechinger Gemeinderat steht mehrheitlich für beste vorschulische, schulische und außerschulische Bildung und lässt sich diesen Kernbereich der kommunalen Pflichtaufgaben viel Geld kosten.

So haben wir uns in der letzten Legislatur einen ehrgeizigen Entwicklungsplan für den Bau von weiteren Kindergartenplätzen in Stetten, Bechtoldsweiler sowie am Killberg gesetzt, um das überzeugende Kita-Konzept des „Hechinger Wegs“ auch räumlich weiter wachsen zu lassen.

Dieses Vorhaben scheint umso dringlicher, wenn man von perspektivisch 10 fehlenden Kindergartengruppen ausgeht.

Dieser Ausbaukorridor wird von der CDU-Fraktion weiterhin mit großem Nachdruck gefordert, sofern wieder finanzielle Spielräume am Horizont erscheinen.

Trotz der finanziell schwierigen Rahmenbedingungen stehen wir voll hinter der Verwaltung, die das Tempo beim Bebauungsplanverfahren für den Stettener Kindergarten bewusst hochhält.

So wäre eine erste Zielmarke erreicht, wenn der notwendige Bebauungsplan für dieses Areal, das die Stettener Turnhalle miteinbezieht, bis zum Jahresende vorliegt.

Wir können den aufgezeigten Weg auf Grund des hohen Bedarfs gut mitgehen, dass nach einem Neubau des 5-gruppigen Kindergartens für eine Übergangszeit weitere 2 Gruppen im alten Stettener Kindergartengebäude verbleiben.

Nach wie vor steht die CDU-Fraktion für eine Aufwertung der Nachbarschaftsgrundschule Stetten/Boll, die auch mit dem angepassten Raumkonzept erste Erweiterungen im alten Kindergartengebäude erhalten muss.

Beiden Projekten liegt planerisch zugrunde, dass der im Rahmen des großen Baugebiets Hilb perspektivisch wachsende Stadtteil Stetten in vielerlei Hinsicht Kernstadtfunktion aufweist, wie sie auch im Integrierten Stadtentwicklungskonzept von externer Seite betont wurde.

Für die CDU-Fraktion steht auf Grund der schwierigen Haushaltslage fest, dass wir nach Jahren ohne Erhöhung der Kindergartengebühren im U3 wie Ü3-Bereich nun leider spürbar nachsteuern müssen. Es bleibt jedoch festzuhalten, dass Hechingen nach wie vor ein großes Stück unterhalb des empfohlenen Deckungsgrads bleibt und sich auch nach der Anpassung der Kita-Gebühren im Rahmen der umliegenden Kommunen befindet.

Mit dem Voranschreiten des Erweiterungsbaus für die Grundschule am Schloßberg sehen wir in Kombination mit der erwähnten Aufwertung der Grundschule in Stetten den richtigen Weg in der Schulentwicklung eingeschlagen, um den aufwachsenden gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 26/27 bedarfsgerecht umzusetzen.

Auch in den kommenden Jahren steht die CDU-Fraktion für gut ausgestattete - und wo notwendig - voll digitalisierte Hechinger Bildungseinrichtungen vom Vorschulalter bis zur Erwachsenenbildung, um unserem Ruf als Schul- und Familienstadt gerecht zu werden.

Wir danken an dieser Stelle allen Erzieherinnen und Erziehern sowie allen Lehrkräften für ihre wertvolle pädagogische Arbeit. Die Mitarbeiter/innen der VHS, Stadtbibliothek und des JUZ möchten wir hier gerne miteinschließen.

Ein Dank gilt auch Herrn Fachbereichsleiter Marc Messmer und seinem Team für die Steuerung dieses höchst anspruchsvollen städtischen Felds.

#### **Vereine und Ehrenamt**

Das Ehrenamt schafft Zuversicht und gesellschaftlichen Zusammenhalt – hierfür ist die Zollernstadt mit ihrer bunten Vereinskultur ein leuchtendes Beispiel, herzlichen Dank dafür.

Die CDU-Fraktion steht deshalb voll und ganz hinter der hohen Förderung mit rund 800.000 €, die 2025 in die Sportstätten und Vereine fließen.

Gleichzeitig muss uns Bürgerinnen und Bürgern auf Grund der schwierigen Kassenlage jedoch bewusst sein, dass auch hier zukünftig genauer hingeschaut werden muss.

Die CDU-Fraktion unterstützt die Feuerwehr in der Kernstadt wie in den Ortsteilen ohne Wenn und Aber.

Für ihren wertvollen Einsatz wollen wir auch weiterhin bestmögliche Arbeitsbedingungen hinsichtlich Ausstattung und Ausrüstung vorhalten, denn sie trägt erheblich zu unserem allgemeinen Sicherheitsgefühl bei.

Selbstverständlich schließen wir in unseren Dank auch den hiesigen Ortsverband des THW und den Ortsverein des DRK ein, die für unser Gemeinwohl in der Zollernstadt einen überaus wertvollen Beitrag leisten.

Last but not least bedanken wir uns bei allen Hechingerinnen und Hechinger, allen voran bei den Mitgliedern des AK Asyl, die zur Unterbringung, Versorgung und Integration einer großen Zahl von Schutzsuchenden hier vor Ort beitragen.

#### **Tourismus, Stadtentwicklung**

Schließen möchte ich mit diesem Kernanliegen der CDU-Fraktion für die neue Legislatur, denn wir alle wünschen uns noch mehr Leben und weniger Leerstände in unserer Innenstadt.

Mit der Bildung des AK Innenstadt hat die Verwaltung diesen Wunsch des Gemeinderats bereits im letzten Herbst aufgegriffen. Und zumindest punktuell schaffen es innovative Projekte wie „Tischlein-deck-dich“ oder das neue Tanz-Open-Air auch mit begrenzten Mitteln in Kombination mit traditionellen Veranstaltungen wie dem Lichterglanz oder dem Weihnachtsmarkt für Belebung in der Oberstadt zu sorgen.

Und auch der Tourismus an den Wochenenden hat durch die pfiffige Arbeit unseres städtischen Tourismusbüros für überregionale Kundschaft mit vielen Kindern in unserer Stadt gesorgt.

Leider hinkt die städtebauliche Entwicklung im Sanierungsgebiet – wie bereits erwähnt – diesen frischen Impulsen hinterher und so bildet das mittlerweile etablierte „Refugio“ eine positive

Ausnahme für das aktuell knappe gastronomische Angebot in unserer Innenstadt.

Für die CDU-Fraktion ist es deshalb höchste Zeit, hier für frischen Wind in Form eines externen Partners zu sorgen, um beispielsweise eine „Innenstadt-DNA“ für Hechingen zu definieren, die wiederum als Grundlage für ein Zielprofil für den Marktplatz dient.

Uns geht es dabei weniger um ein weiteres Konzept, sondern vielmehr um konkrete Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit allen maßgeblichen Unterstützern der Innenstadtbelebung schnell zur Umsetzung kommen können, ohne die städtischen Finanzen zu sehr zu belasten. Zur Not auch mit außerplanmäßigen Mitteln.

Rückenwind in 2025 erhalten diese Bemühungen ganz sicher durch die Fertigstellung der Hofapotheke und sowie der wichtigen Investitionen in der Marktstraße und am Rain – diese Dynamik sollten wir als Rat nutzen.

#### **Dafür wünsche ich uns allen viel Erfolg und sage danke.**

Ein besonderes Dankeschön nochmals an Herrn Bürgermeister Philipp Hahn für sein umtriebige und erfolgreiche Wirken für unsere Stadt und die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat.

Ein großer Dank gebührt weiterhin allen Beschäftigten der Stadtverwaltung für ihren unermüdlichen Einsatz für alle Hechingerinnen und Hechinger.

Herrn Fachbereichsleiter Michael Dehner mit unserer Kämmerin, Frau Desiree Rotenhagen für die professionelle Erstellung des Haushaltsplanes 2025.

Stadtwerke-Chef Herr Markus Friesenbichler und seinem Team für die Erstellung der Wirtschaftspläne mit großem Weitblick in einem nach wie vor herausfordernden Energiemarkt.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt 2025 zu.

Für die CDU-Fraktion Stefan Hipp, Fraktionsvorsitzender

#### **Haushaltsrede der Fraktion der Freien Wählervereinigung**

##### **Gehalten von Stadtrat Werner Beck.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn, sehr geehrte Frau Erste Beigeordnete Müllges, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, meine sehr verehrten Damen und Herren, werte Zuhörende, liebe Lesende.

„Erst wenn die Ebbe kommt, sieht man, wer nackt schwimmt“. Dieses Zitat von Warren Buffet (einem der erfolgreichsten Investoren unserer Zeit) möchte ich als Metapher benutzen, um die Situation unserer städtischen Finanzen im Jahr 2025 und der folgenden mindestens 2-3 Jahre zu beschreiben und einzuordnen. Der vorliegende HH-Entwurf 2025 schafft es, mit dem „Aufzehren“ der ersparten Liquiditätsreserve von 12,25 Mio., einer geplanten Kreditaufnahme von 4,5 Mio. und dank massiver Einsparmaßnahmen von ca. 10 Mio., hoffentlich gerade noch so, dass eine Haushaltsgenehmigung erfolgen kann. Gewiss ist dies, v.a. wegen der mittelfristigen Finanzplanung (die sich wirklich besorgniserregend liest) aber noch nicht.

Man kann angesichts der vorgenommenen, massiven Einsparmaßnahmen der Kämmerei und dem Gemeinderat nicht vorwerfen, hier nur kosmetische Eingriffe vorgenommen zu haben. Bei den Unterhaltungsmaßnahmen werden 1,86 Mio. gestrichen. Bei den Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen werden 7,1 Mio. geschoben/gestrichen, 700.000,- € Ersparnis bringt der verordnete globale Minderaufwand und die Kürzungen im Ergebnishaushalt mit den Einsparungen in den Sachgebieten ergeben ein Einsparvolumen von 830.000,- €. Zusammen wurden also ca. 10 Mio. Einsparungen vorgenommen und ja, das war so auch nötig. Schon die Haushaltsgenehmigung für das vergangene Jahr 2024 erfolgte durch die Kommunalaufsicht nur im Vertrauen darauf, dass wir den Kreditrahmen im Jahr 2024 nicht ausschöpfen mussten, Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ergriffen haben, und uns am Ende dann die nochmals hohen Gewerbesteuerzahlungen den HH-Plan 2024 retteten.

Ende 2025 kommt jetzt die Ebbe. Die Liquiditätsreserven sind aufgebraucht, und Gewerbesteuernachzahlungen wie in den letzten Jahren wird es voraussichtlich nicht mehr geben. Wir haben unser letztes Hemd, unsere letzte Hose gelassen und liegen nun, um bei der Metapher zu bleiben, „nackt im Schlick“.



2026 – 2028 verfügen wir über keine Eigenmittel mehr zum HH-Ausgleich. In den mittelfristigen Ergebnishaushalten 2026 -2028 fehlen 33,5 Mio. Um die Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten, werden wir Kassenkredite in zweistelliger Millionenhöhe aufnehmen müssen.

Wer so nackt im Schlick liegt, kann keine großen Sprünge mehr machen, er muss froh sein, wenn er sich an Land robben kann, bevor ihm das Wasser bis zum Hals steht.

Gerne würde ich die Lage nicht so dramatisch darstellen wollen, aber wir müssen es den Bürgerinnen und Bürgern auch zumuten, Klartext zu reden. Wir stehen vor einer der größten finanziellen Herausforderungen der letzten Jahre. Die Zahlen sprechen eine klare Sprache, und sie klingen alles andere als ermutigend: Der Haushalt unserer Stadt ist massiv unter Druck.

Die Gewerbesteuerereinnahmen, eine der zentralen Säulen unserer Finanzkraft, werden in den kommenden Jahren drastisch einbrechen. Während wir 2024 noch einmal 46,7 Millionen Euro an Gewerbesteuer verbuchen können, rechnen wir ab 2025 mit drastisch sinkenden Gewerbesteuerereinnahmen, und dann nur noch 17 Millionen Euro pro Jahr.

Die Steuerkraftsumme (bedingt durch die hohen Gewerbesteuerereinnahmen) unserer Stadt liegt weiterhin deutlich über dem Kreis- und Landesdurchschnitt. Doch diese vermeintliche Stärke wird zu einem Nachteil: Wir erhalten weniger Erträge aus dem Finanzausgleich, während unsere Umlagen weiter steigen. Wir geben 7,9 Mio. mehr in den Finanzausgleich ab, als wir erhalten. Allein die Kreisumlage steigt auf 14,1 Millionen Euro – ein Anstieg von 1,7 Millionen Euro.

Im Ergebnishaushalt ist ein Haushaltsausgleich bis 2028 nicht möglich. Der Fehlbetrag summiert sich hier auf 33,5 Millionen Euro (2026 = 26 Mio., 2027 = 5,2 Mio., 2028 = 2,4 Mio.). Die Verwaltung plant, die fehlende Liquidität durch Kassenkredite zu decken. Dies kann und darf aber nur eine kurzfristige Lösung sein, einer Verstärkung der Finanzierung des Ergebnishaushalts über Kassenkredite werden wir entschlossen entgegenzutreten. Mit dem Ergebnishaushalt einhergehend, zeigt die mittelfristige Finanzplanung ebenfalls alarmierende Defizite auf: 2026 fehlen uns 23 Millionen Euro, 2027 noch 2,7 Millionen Euro und 2028 dann nur noch 80.000,- Euro.

Es stellt sich die zentrale Frage: Wie müssen wir in den nächsten 2-3 Jahren haushaltspolitisch agieren, um selbst noch handlungsfähig zu bleiben? Angebotseinschränkungen und Streichungen allein werden nicht ausreichen, um diese Lücken zu schließen. Neue Kredite verschärfen die Schuldenlage, während wir gleichzeitig einen massiven Sanierungsstau weiter aufbauen.

Wir müssen jetzt ehrlich feststellen: Neue Großprojekte sind in den nächsten drei Jahren kaum möglich.

Sollten wir also, angesichts dessen, das avisierte 15 Mio. starke Investitionsprogramm im Haushaltsplan 2025 stoppen/kürzen und begonnene oder beginnende, aber bereits beschlossene Projekte in Frage stellen? Zollernstraße, Fertigstellung Sanierung Realschule, Fertigstellung der Sanierung der alten Hofapotheke, Erweiterung Grundschule (Ganztag), Sanierung Reichenbachverdolung in Stetten, Hochwasserschutz Ziegelbach, Radwegebau Feilbachtal und Radweg Boll, ...? Wir „Freien Wähler“ sagen dazu klar Nein, aber wir werden zukünftig viele weitere Maßnahmen ruhen lassen müssen.

Nur ein Beispiel dazu: Derzeit ist für den Neubau der Kita in Stetten noch kein Euro in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt. Mit jetziger Sicht auf die mittelfristige Finanzplanung ist im günstigsten Fall dies auch nicht vor 2027, eher 2028 möglich. D.h. Baubeginn frühestens 2028, Fertigstellung 2030/2031. Will heißen: Die Kinder, die dort einmal in die Kita gehen werden, sind noch nicht einmal geboren.

Also zukünftig massiv das Investitionsprogramm herunterzufahren, kann nicht die Antwort sein. Straßen und Gebäude sind kaputt und müssen saniert werden, Kita-Gruppen fehlen und müssen gebaut werden. Wir werden aber den Bürgerinnen und Bürgern erklären müssen, dass die Standards städtischer Angebote eingeschränkt oder ganz gestrichen werden müssen. Gleichzeitig wird es unumgänglich sein, Steuern, Gebühren und Abgaben weiter zu erhöhen. Das bedeutet: Weniger Leistungen bei höheren Kosten, oder: Es gibt weniger und es wird teurer.

Sollten wir ab 2028 wieder mehr Luft unter die Flügel bekommen ist die To-do-Liste der noch nicht geplanten und finanziell noch nicht bezifferten Investitionsmaßnahmen lang: Energetische Sanierung Kita Stein, Neubau Kita Bechtoldsweiler und Killberg, Sanierung/Neubau Halle Stetten, Neubau Feuerwehrhaus Weilheim, An-Umbau Feuerwehrhaus Sickingen, Sanierung Freibad, Neubau Sporthalle Realschule, Gestaltung Marktplatz und Sanierung Schlossplatz, Bahnhofsmmodernisierung, .. Spätestens mit Beginn der 2030er-Jahre drohen erhebliche Steigerungen der Kreisumlage, falls das Zentralklinikum gebaut und die Regionalstadtbahn realisiert werden.

Ja, die Aussichten bleiben düster und da hilft es auch nicht, dass es anderen Städten und Kommunen auch nicht viel besser geht. Um die Metapher nochmals aufzunehmen: Die Kommunen sind eben schlecht mit Schwimmbekleidung von Land und Bund ausgestattet.

So beklagt der Landkreistag von Baden-Württemberg im Dezember 2024: „Es ist inakzeptabel, dass Kommunen mehr als 25 Prozent des öffentlichen Gesamthaushalts tragen, aber nur 14 Prozent des Steueraufkommens erhalten!“ Der Deutsche Städte- tag prognostizierte noch zu Beginn des Jahres, dass absehbar das Wachstum der Steuereinnahmen für die Kommunen nur noch die Inflation ausgleichen wird. Für zusätzliche Aufgaben und Ausgaben gibt es absehbar kaum Spielraum, da drohe eine lange Durststrecke. Nun, nach Einigung auf ein historisches Finanzpaket keimt die Hoffnung, dass die neuen Investitionsspielräume so ausgestattet werden, dass Länder und Kommunen diese sinnvoll nutzen können.

Was sind unsere Handlungsoptionen, mit welchen Fragen gehen wir Freie Wähler in die Haushaltsstrukturkommission, die schon jetzt im Frühjahr und nicht erst zur HH-Planung 2026 einberufen werden muss.

1. Einsparungen: Können wir durch weitere Kürzungen der laufenden Ausgaben nochmals eine signifikante Verbesserung des Ergebnishaushalts erzielen? Oder ist hier das Potential schon weitestgehend ausgeschöpft? Wo müssen wir Standards absenken und wo vielleicht sogar Angebote ganz streichen?

2. Erhöhung von Einnahmen: Sind Steuererhöhungen und Gebührensteigerungen der einzige Weg, oder gibt es alternative Finanzierungsmöglichkeiten? Zensus und Finanzierungsquellen: Wie können wir aus bisherigen Erfahrungen anderer Städte, wie beispielsweise Mössingen, lernen? Eine eigene Erhebungsstelle zur Erhöhung der Einwohnerzahl könnte Mehreinnahmen generieren – wäre dies eine sinnvolle Option?

3. Kreditaufnahme: Gefährden die weiteren Kreditaufnahmen und die bereits bestehende, überdurchschnittliche Verschuldung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Hechingen?

4. Wie kann für 2026 ein genehmigungsfähiger Haushaltsplan aufgestellt werden?

Fakt ist: Ohne eine nachhaltige und langfristige Strategie werden wir diese schwierige Situation nicht meistern. Insbesondere das Jahr 2026 stellt uns vor ein Haushaltsproblem, für das ich mir aktuell kaum eine tragfähige Lösung vorstellen kann. Müssen wir uns auf eine Haushaltssperre ab dem 1. Januar 2026 vorbereiten? Lassen Sie uns deshalb schnell dazu ins Gespräch eintreten, welche Wege müssen wir beschreiten, um den Haushalt zu stabilisieren und langfristig tragfähig zu machen. Nur mit einer klaren Strategie und mutigen Entscheidungen können wir die Probleme lösen.

Zunächst an Sie, Herr Bürgermeister Hahn, und an Sie, Frau Erste Beigeordnete Müllges, sowie an die Fachbereichsleitungen herzlichen Dank für die gute und offene Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht auch an Sie, Frau Rotenhagen und Sie, Herrn Dehner, für die sorgfältige Erstellung des Haushaltsplans und die gute Haushaltsführung.

Dank gebührt ebenfalls der gesamten Stadtverwaltung für ihr kontinuierliches Engagement und die anspruchsvolle Arbeit, die in vielen Bereichen der Stadt geleistet wird. Unser Dank gilt ausdrücklich allen Mitarbeitenden der Stadt Hechingen.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich zudem an all diejenigen, die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzen – sei es in Vereinen, Organisationen, Verbänden oder bei den Feuerwehren und Rettungsdiensten. Ohne dieses immense ehrenamtliche

Engagement würde das Miteinander in unserer Gesellschaft nicht in diesem Maße funktionieren. Der städtische Haushalt unterstützt zurecht dieses Engagement und wir Freie Wähler werden dafür einstehen, dass dies auch bei knapper Kassenlage so bleibt. Auch den Unternehmen und anderen wirtschaftlichen Institutionen in der Stadt möchten wir danken – für die Schaffung von Arbeitsplätzen, ihr gesellschaftliches Engagement und die wichtigen Steuerzahlungen.

Schließlich danken wir den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Fraktion der Freien Wähler stimmt dem Haushaltsplan 2025 und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe zu.

Erlauben Sie mir bitte zum Ende meiner Ausführungen noch wenige Sätze zum Thema Grundsteuer und zu Themen, die uns als besonders wichtig erscheinen.

### **Grundsteuer**

Wir Freien Wähler haben einer Erhöhung des Hebesatzes von 370 auf 400 v.H. zugestimmt, weil die Stadt Hechingen, angesichts der angespannten Haushaltslage prognostizierte Einnahmeausfälle aus den Grundsteuereinnahmen nicht verkraften kann. Hätten wir einer Erhöhung nicht zugestimmt, würde die Stadtkasse in 2025 ca. 200.000,-€ weniger Einnahmen haben. Die Grundsteuer B ist mit 2,75 Mio. für Hechingen die zweitgrößte Einnahme aus den Realsteuern. Bei der nun vollzogenen Grundsteuerreform sind manche Steuerzahlerinnen und Steuerzahler günstiger davongekommen, aber vielen wurde bisweilen sogar deutlich tiefer in die Tasche gegriffen. Ein Umstand, der reichlich für Ärger sorgt, zumal vor der Reform von der „großen Politik“ (nicht von uns), es immer wieder die Aussage gab: „Es werde für keinen teurer, denn mit „aufkommensneutral“ konnten die Wenigsten etwas anfangen“. Die nun erfolgte Belastungsverschiebung war so durch das Gerichtsurteil des Bundesverfassungsgerichts aus 2018 gewollt und ist nun Fakt. Beim Betrachten der Berechnungsformel wird deutlich, dass dort, wo Besitzer nun deutlich mehr bezahlen müssen, der Bodenrichtwert der eigentliche Kostentreiber ist und den hat nicht der Gemeinderat, sondern nach festgeschriebenen Kriterien der Gutachterausschuss festgelegt. Die Anhebung um 30 v.H. nimmt sich dagegen bei der Anwendung der Berechnungsformel bezüglich der neu zu bezahlenden Grundsteuer eher bescheiden aus. Wir haben die sog. „Aufkommensneutralität“ als Forderung für unsere Zustimmung schon bei der Beschlussfassung am 01.10.2024 ausdrücklich benannt und erneuern hier unsere Forderung: Die Verwaltung möge bis zur Sommerpause einen Bericht zu den Einnahmen aus der Grundsteuer B vorlegen. Sollten die Einnahmen höher ausfallen, als erwartet und somit die geforderte „Aufkommensneutralität“ überschritten werden, werden wir FW nach § 79 Abs 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung in einer neuen separaten Hebesatzordnung eine Absenkung des Hebesatzes beantragen.

### **Marktplatz, Belebung Innenstadt**

Ende des Jahres ist die Einweihung der sanierten ehemaligen Hofapotheke geplant und auch das Wohnbauprojekt der Lebenshilfe in der Marktstraße soll bezugsfertig sein. Mit den bereits fertiggestellten privaten Bauprojekten am Marktplatz sind wichtige Baumaßnahmen am Marktplatz dann umgesetzt. Ursprünglich war einmal geplant, dass wir als Stadt dann auch Lösungen für die Innenstadt, für den Bereich Marktplatz von morgen vorliegen haben. Hier liegen wir leider weit hinter dem zeitlichen Plan und Finanzmittel sind auch keine eingestellt. Dennoch setzen wir große Hoffnung darauf, dass wir im Rahmen des AK Innenstadt schnell zu einer „Roadmap“ kommen, wo geklärt ist: „Wer macht was, mit welchem Ziel, wie, mit wem, mit welchen Mitteln, bis wann“. Wir brauchen für den Marktplatz eine Erfolgsstory wie die, die Sie, Herr Bürgermeister Hahn, mit dem Schaukelweg geschrieben haben.

### **EJL-Bauprojekte**

Seit Jahren appellieren wir an die EJL-Firmengruppe, dass, mit dem Immobilienbesitz, v.a. in so zentraler Lage, wie dem Obertorplatz auch ein hohes Maß an Verantwortung für die wirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung verbunden ist. Die Appelle blieben und bleiben sicherlich ungehört, die Gebäude verkom-

men und von „kümmern“ keine Spur. Wer den letzten Euro an Mieteinnahmen aus dem ehemaligen HZ-Gebäude herausholt, sich um die Betreuung der Mieter, die Beseitigung von Müll und vieles anderes nicht kümmert, handelt schändlich. Sollten sich am Obertorplatz Veränderungen ergeben müssen wir als Kommune einen Plan haben und schnell ins Handeln kommen.

Ich weiß nicht, wann die Tradition geboren wurde, die eigene Stadt in Grund und Boden zu reden. Aber in Hechingen scheint die Tradition des „Self-Bashing“ auch zu leben. Das stinkt mir, bei aller Kritik, die angebracht ist. Die Agentur „Kavallerie“ aus Tübingen hat aus eben dieser Tradition heraus und einem, zunächst überhöhtem Maß an „Nestbeschmutzung“ eine erfolgreiche Werbekampagne für die Stadt Reutlingen gemacht. Mit Schmähplakaten wie: „Was hat die Schwäbische Alb verbochen, dass man ihr Reutlingen vor die Füße gebaut hat“, oder: „Wir müssen dir leider mitteilen: Du bist in Reutlingen“ erzielte Reutlingen Aufmerksamkeit auf der ganzen Welt.

Die Plakate wurden nach einer Woche positiv ergänzt: z.B. „Reutlingen kannst du nicht mögen, nur lieben“. Die Kampagne entfaltete Stadtgespräche und viele verteidigten in fast schon Liebeserklärungen „ihre“ Stadt.

Vielfältige, anregende Stadtgespräche, das wünsche ich mir auch für Hechingen.

Mit dem Blick vom zukunftsorientierten, neuen Baugebiet Killberg auf die Stadt lautet meine erneute Liebeserklärung: „Hechingen, Du Berghinangebaute, da sieht kein Aug' sich satt“.

Werner Beck, FWV

### **Haushaltsrede der AfD-Fraktion**

#### **Gehalten von Stadtrat Kai Rosenstock.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Frau Müllges, meine Damen und Herren, ich habe mir vorgenommen, bei meiner diesjährigen Haushaltsrede mit möglichst wenig Zahlen aufzuwarten und beschränke mich weitgehend auf die Interpretation der Zahlen im Haushalt. Ganz ist mir dieser Vorsatz jedoch nicht gelungen. Sie mögen es mir verzeihen.

Beginnen möchte ich mit einem von zwei Zitaten der Stadtverwaltung selbst. Das erste Zitat wurde im Handout zur Vorbereitung der Haushaltsstrukturkommission gebraucht und lautet wie folgt:

„Trotz schwerster Bedenken kann der Haushalt seitens der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass sich der Gemeinderat intensiv mit der bestehenden Haushaltslage beschäftigt und ein entsprechendes Konsolidierungskonzept erarbeitet.“ Zitat Ende.

Jetzt gibt es keine Ausreden mehr, denn die finanzielle Lage in Hechingen ist mehr als ernst.

Vor allem die Aussichten auf die folgenden Jahre bereiten ernsten Anlass zur Sorge. Wer dies immer noch anzweifelt und dringend notwendige Einsparungen verweigert, agiert verantwortungslos und fahrlässig.

Zumal eine Besserung der Gesamtkonjunktur nicht einmal ansatzweise am Horizont erkennbar scheint. Die üblichen Ankündigungen eines Konjunkturaufschwungs, was sich letztendlich doch wieder als Konjunkturrückgang entpuppt, sind mediale Strohfeuer ohne Nachhaltigkeit.

Vielmehr sprechen die Präsidenten der wichtigsten Deutschen Handelsverbände von BDA, BDI, DIHK und ZDH von trüben Aussichten.

Sie werfen den politisch Verantwortlichen vor, die Lage der Unternehmen falsch zu bewerten und viel zu optimistisch ein „Wirtschaftswunder“ prognostiziert zu haben und bemängeln die exorbitante Steuerlast, die ausufernde Bürokratie und die fehlende Energiesicherheit.

Kein einziger Standortfaktor sei derzeit positiv zu bewerten, konstatieren die Deutschen Handelsverbände.

Die gerade erst im Januar, von SPD, Grünen und CDU, beschlossene massive Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung über die Ratifizierung des europäischen Emissionshandels und das Bürokratiemonster des Lieferkettengesetz, sind anschauliche Beispiele für die radikale Vernichtung der heimischen Wirtschaft und dem damit einhergehenden Verlust der internationalen Wettbewerbsfähigkeit.

Aufgrund derartiger Entscheidungen muss sich auch Hechingen, unserer Einschätzung nach, auf längerfristige Mangeljahre einstellen.

Bereits in den vergangenen Haushalten wurde auch von der Hechinger Verwaltung kontinuierlich vor den kommenden finanziellen Schwierigkeiten gewarnt.

Unsere Fraktion hat sich die Warnungen und die katastrophalen wirtschaftlichen und politischen Voraussetzungen stets zu Herzen genommen und entsprechende Einsparvorschläge erarbeitet, wie auch dieses Jahr.

Anhand der Lage sind diese, unserer Ansicht nach, unausweichlich um eigenverantwortlich, wie gefordert, die laufenden Kosten zu senken und so unserer Haushaltsverantwortung auch gerecht zu werden.

Hätte man bereits früher mit der Deckelung der Ausgaben oder bei Einsparungen der BigPoints angefangen, wie wir in unseren Haushaltsreden der vergangenen Jahre stets angemahnt und vorgeschlagen haben, hätte man bereits ein entsprechendes Polster an Liquididen anlegen können, was wir nun so leider nicht haben.

Die Anzeichen für die jetzigen Haushaltsschwierigkeiten waren damals bereits ersichtlich und sind von Kämmereiseite auch stets deutlich benannt worden.

Vielmehr muss man jetzt auf unerwartete Steuernachzahlungen und Fördergelder hoffen, dass die Misere nicht ganz so katastrophal ausfällt und wir uns wieder einmal ins nächste Haushaltsjahr retten können.

Aber ich will mich nicht weiter über bereits vergossene Milch beschweren. Es ist nun eben, wie es ist. So hat die Mehrheit dieses Gemeinderats entschieden.

Wir haben uns mit unseren Einsparvorschlägen dieses Jahr erneut auf haushälterische Schwergewichte konzentriert, um so mittelfristig die finanzielle Handlungsfähigkeit wieder herzustellen und den dringend nötigen Aufbau der Liquididen Mittel und den Abbau von Schulden zu fördern.

So beabsichtigen wir, die Zinsbelastung zu senken und Hechingen mittelfristig wieder voll handlungsfähig zu machen, um so auch eine drohende Zwangsverwaltung abzuwenden.

Und auch dieses Jahr hat dieser Gemeinderat alle unsere Einsparvorschläge abgelehnt und sieht, wie immer, die Erhöhung von Steuern, Abgaben und kommunalen Beiträgen als einzige Möglichkeit, den Haushalt zu sanieren.

Grundsätzlich sehen wir allerdings das Land und den Bund, mit den derzeitigen Rekordsteuereinnahmen, in der Pflicht, die Kommunen finanziell entsprechend auszustatten, anstatt Fahrradwege in Peru oder in einen verlorenen Krieg zu finanzieren.

Zu hoch ist der Aufgabendruck, der von EU, Bund und Land auf die Kommunen drückt. Durch die nicht mehr umsetzbare Aufgabenlast und die völlig ausufernde Bürokratie steigen nicht nur die diktierten Investitionskosten, sondern auch der dazu benötigte Personalkörper in den dazu nötigen Verwaltungen und die zukünftigen Betriebskosten ins Unermessliche.

Der gesetzlich vorgeschriebene ausgeglichene kommunale Haushalt wird immer schwerer zu erreichen, was die Umsetzung des Prinzips der kommunalen Selbstverwaltung, nicht nur unserer Heimatstadt Hechingen, bedroht.

Grundprinzipien unserer Demokratie sind somit also akut in Gefahr!

Entgegen der ständigen Behauptungen, Deutschland habe kein Geld mehr, ist das Gegenteil der Fall. Der Bund schlägt alle Rekorde bei den Steuereinnahmen, bei immer weniger Nettosteuerzahlern und immer mehr Leistungsempfängern. Deutschland hat kein Einnahmeproblem, sondern ein massives Ausgabenproblem durch falsche politische Schwerpunkte!

In den letzten 20 Jahren ist es nicht gelungen, die Deutsche Infrastruktur zukunftsfähig zu machen.

Massiver Investitionsstau, der auch in Hechingen zu Konsequenzen führen wird.

Das zweite Zitat aus dem Hechinger Haushaltsplan lautet wie folgt:

„Da in den Folgejahren u.a. die Folgekosten aus Investitionen, weitere Kostensteigerungen und die Personalkostenentwicklung die Haushalte belasten werden und sich die Steuerkraft der Stadt

voraussichtlich nicht wieder verbessern wird, ist eine weitere Konsolidierung des Haushalts unbedingt notwendig. Aus diesem Grund muss der Fokus im weiteren Ausblick auf der Reduzierung von Ausgaben liegen. Nur so kann die Genehmigungsfähigkeit künftiger Haushalte sichergestellt und die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt gewährleistet werden.“ Zitat Ende.

Aus Sicht unserer Fraktion ist es aufgrund der o.g. Negativentwicklungen hinsichtlich des Hechinger Haushalts nicht damit getan, weniger auszugeben. Wirksame Einsparungen bedeuten Verzicht. Und Verzicht ist schmerzhaft!

Verzicht geht aber wiederum mit weniger Angeboten und Leistungen einher, auf die eben nun verzichtet werden muss.

Außerdem müssen schlechte Nachrichten überbracht werden, zu was sich keiner mehr imstande fühlt. Man will es immer allen Recht machen und sich moralisch auf der sicheren Seite wähen, anstatt auch einmal unpopuläre Entscheidungen gegen den Zeitgeist umzusetzen.

Eine Abwägung diesbezüglich ist zugegebenermaßen schwierig. Auf was kann man verzichten, was ist unverzichtbar? Was kann man schieben?

Wir haben hier unsere Vorschläge gemacht. Große, strukturelle Einsparungen wurden im Hechinger Gemeinderat nie akzeptiert. Alles galt als unverzichtbar. Das sehen wir allerdings anders, was in unseren Anträgen zum Ausdruck kommt. Wie andere Fraktionen in dieser schwierigen Zeit weitere Ausgaben beantragen können, ist uns schleierhaft.

Gerade Produkte mit großem Einsparpotential, wie die nicht wirtschaftlich geführte VHS und das völlig überdimensionierte Hechinger Jugendzentrum, was an den Trägerverein „Mariaberg“ fremdvergeben wurde, wurde in einer Art Kulturkampf zu unantastbaren Heiligtümern stilisiert.

In den letzten drei Jahren wurde 1 Millionen Euro der Hechinger Ressourcen in das ideologisch geführte Jugendzentrum gesteckt, um dort unter der Leitung des Trägers „Mariaberg“ unter anderem politische Hetze im Namen des „Antifaschismus“ gegen das Bürgertum und Frühsexualisierung der dort aufhältigen Kinder zu finanzieren.

Von politischer Neutralität keine Spur - ganz im Gegenteil!

Die Jugendräume der Stadtteile werden im Vergleich kaum beachtet und sind weitgehend selbstverwaltet und finanziert.

Unser Antrag diesbezüglich das Hechinger Jugendzentrum wieder in einen angemessenen finanziellen Rahmen zu setzen, wurde mit großer Mehrheit durch diesen Gemeinderat abgelehnt.

Die Finanzierung von Antifaschismus und der queeren Arbeit mit Kindern sei ein wesentlicher Bestandteil des Hechinger Jugendzentrums, hieß es vielmehr in der letzten Sitzung des Gemeinderats von Seiten der Bunten Liste.

Wie gesagt, lässt sich dieser Gemeinderat das 1 Millionen Euro in den letzten und selbstverständlich auch in den nächsten drei Jahren, kosten. Das lassen wir jetzt einfach mal so stehen, angesichts der klammen Kassen!

Keinerlei Gesprächsbereitschaft im linksgrünen Geist dominierten Hechinger Gemeinderat war hier in der Vergangenheit erkennbar. Vielmehr ging es stets um sogar weitere Ausgaben in diesen Bereichen und um die Erhöhung von Steuern Abgaben und kommunalen Beiträgen, um das alles zu finanzieren.

In diesem Zusammenhang kam auch wieder die Parkraumbewirtschaftung auf, bei der es die massive Erhöhung der Hechinger Parkgebühren richten soll. Ein weiterer grüner Sargnagel für den Einzelhandel und die Innenstadtbelebung.

Wir werden uns, wie bisher auch, vermutlich wieder als einzige, gegen die weitere Besteuerung der Leistungsträger und den Familien stemmen und auf unsere Einsparvorschläge verweisen um Geld zu generieren.

Weiterhin sprechen wir uns erneut vehement für die Stelle eines Wirtschaftsbeauftragten aus, der sich dringend um die Gewerbetreibenden, den Leerstand, die Belebung der Innenstadt und die Gastronomie kümmern muss.

Auch die konkrete Umsetzung unseres Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) gehört zu dessen Aufgabengebiet. In diesem Zusammenhang sprechen wir uns gegen eine weitere Erhebung der Bedarfe der Hechinger Innenstadtentwicklung aus, da alles bereits erhoben wurde.

Ein weiteres teures Gutachten zu unserer Stadtentwicklung ist nichts anderes als Steuerverschwendung. Konzepte haben wir genug, wir brauchen einen Umsetzer!

Auch diesen Antrag hat dieser Stadtrat mehrfach abgelehnt und favorisiert ein weiteres Konzept für tausende Euro, das dann erneut niemand umsetzt und wieder bei den anderen Plänen in einer Schublade verschwindet.

Für eine Kommune gibt es mehrere Möglichkeiten, unabhängig Mittel zu generieren. Durch die Erhöhung von Abgaben, Beiträgen und Steuern. Durch Schulden. Oder eben durch Einsparungen.

Fördergelder sind natürlich auch auf der Habenseite zu verbuchen, sind aber immer an politische Bedingungen geknüpft und somit keine freien Mittel im herkömmlichen Sinne. Außerdem decken sie oft nur einen Bruchteil der Kosten des entsprechenden Projekts ab. Der Großteil bleibt an der Kommune selbst hängen. Siehe exemplarisch dazu die neu gebauten Asylheime in Hechingen, was uns fremdbestimmt aufdiktiert wurde und durch die Kommune und die Gesellschaft zum größten Teil bezahlt und gestemmt werden muss, obwohl die Aufnahme von Millionen Migranten vom Bund entschieden wurde. Die Stadt Hechingen hat hier ca. 25 Unterkünfte für mehrere Millionen Euro gebaut oder angemietet. Die Kosten blieben überwiegend an der Stadt Hechingen hängen.

Der Städtetag Baden-Württemberg warnt in deutlichen Appellen vor einer dramatischen Verschlechterung der Finanzlage. Demnach werden 87 % der Städte keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können. Ursache ist die katastrophale Regierungspolitik, die realitätsferne Beschlüsse fassen, die von den Kommunen, die dies letztendlich umsetzen müssen, nicht umgesetzt werden können und durch die realitätsfernen politischen Verantwortlichen trotzdem immer wieder beschlossen werden.

Das in der Verfassung festgelegte Konnexitätsprinzip, wonach die erheblichen finanziellen Mehrbelastungen der durch den Land- oder Bundestag an die Kommunen übertragenen Aufgaben, ausgeglichen oder die Kosten gedeckt werden müssen, wird durch die Landesregierung und den Bund strukturell weitgehend ignoriert.

Dies führt zu einer vollständigen Überforderung der Kommunen, was die 87 % der überschuldeten Gemeinden in Baden-Württemberg deutlich widerspiegeln.

Exemplarisch ist hier auch der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab 2026 zu nennen, dessen finanzielle infrastrukturelle und personelle Last zu großen Teilen, unstemmbar auch an der Stadt Hechingen hängen bleibt. Trotzdem gültige Rechtslage.

Die Warnungen des Landratsamts und des Kommunalamts, hinsichtlich der dringenden Konsolidierung des Hechinger Haushalts sind jedoch mehr als eindeutig. Ein „weiter so“ mit den üblichen kleinen kosmetischen Korrekturen hier und da, ist nicht mehr möglich, ohne dass 2026 ein Fiasko droht.

Da unsere Fraktion bekanntlich stets versucht die Erhöhung von Abgaben, Beiträgen und Steuern für die Bürger konsequent zu vermeiden, haben wir entsprechende Sparmaßnahmen und Vorschläge für die Konsolidierung ausgearbeitet und nach Rücknahme von vier Anträgen, aus unterschiedlichen Gründen, in 9 Anträgen während der Haushaltsdiskussion vorgeschlagen.

Die von uns eingebrachten Haushaltsanträge sehen Einsparungen in den unterschiedlichsten Bereichen des Haushalts vor, wobei wir strengstens darauf geachtet haben, wohltemperiert die Ausgaben angemessen zu reduzieren.

Durch unsere Anträge haben wir für die Konsolidierung des Haushalts Einsparungen für die nächsten fünf Jahre in Höhe von 5.666.433,92 € vorgeschlagen. Diese Einsparvorschläge wurden von diesem Gemeinderat mit großer Mehrheit, weitgehend kommentarlos, abgelehnt. Anträge anderer Fraktionen, in nur ansatzweise gleicher Höhe, wurden keine gestellt.

Unsere Fraktion stellt fest, dass dieser Hechinger Gemeinderat keinerlei politischen Willen zu konsequenten Einsparungen besitzt und sich bei der dringend notwendigen Konsolidierung des Hechinger Haushalts ausschließlich auf die Erhöhung von Abgaben, Beiträgen und Gebühren konzentriert. So kommt dieser Gemeinderat, unserer Ansicht nach, der Haushalts-Verantwortung

und gegenüber den Hechinger Bürgern nicht genügend nach.

Aus diesen Gründen werden wir diesem Haushalt auch nicht zustimmen.

In diesem Sinne möchten wir als Fraktion der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister für die stets vertrauensvolle, professionelle und faire Zusammenarbeit unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Dies ist in der von Ideologie geschwängerten Atmosphäre heutzutage nicht selbstverständlich, was wir sehr zu schätzen wissen.

Wir stehen auch im gegen uns kolportierte Halbwahrheiten, Ausgrenzungen, Demonstrationen, Falschbehauptungen, Diffamierungen und Kampagnen durch die unterschiedlichsten Protagonisten in und außerhalb des Hechinger Gemeinderats, uns, wie die letzten Jahre auch, mit all unserer Kraft, für die Hechinger Bürger einsetzen.

Messen Sie unsere neue Bundesregierung an ihren Taten und politischen Schwerpunkten. Urteilen Sie streng. Nach der Wahl ist vor der Wahl! Nächstes Jahr, um diese Zeit, im März 2026, sind Landtagswahlen in Baden-Württemberg.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

### **Ihre AfD-Fraktion in Hechingen.**

Kai Rosenstock, Stadtrat Hechingen, AfD, Fraktionsvorsitzender

### **Haushaltsrede der SPD-Fraktion**

#### **Gehalten von Stadtrat Jürgen Fischer.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn, meine Damen und Herren, werte Kolleginnen und Kollegen, meine letzte Haushaltsrede begann ich mit den Worten: „Es ist schon bemerkenswert, wie sich die Situation innerhalb eines Jahres verändert hat.“ Dieser Satz bezog sich auf die Haushaltssituation des Jahres 2024 mit geplanten Gewerbesteuererinnahmen von ca. 16 Millionen Euro. Am Ende des Jahres haben wir dann Gewerbesteuererinnahmen von 46 Millionen Euro verbucht. Diese Millionen tauchen jetzt im Haushalt nicht auf. Dürfen sie auch nicht, da der Gemeinderat über die Verwendung dieser Mehreinnahmen ja erst noch im Rahmen des Jahresabschlusses befinden muss.

Da wir jedoch seit mehreren Jahren keinen Jahresabschluss zur Abstimmung vorgelegt bekommen haben, wissen wir als Rat auch nicht so genau, wo wir haushalterisch stehen. Einzig die Jahresabschlüsse unserer städtischen Werke sind in den Unterlagen zu finden. Für den Kernhaushalt sind in den Unterlagen seit Januar 2018 – soweit habe ich zurückgeschaut – keine Abschlüsse zu finden. Daher mahnen wir die Verwaltung an, diese Abschlüsse uns baldigst zu liefern, um wieder einen Überblick über die Finanzen der Stadt zu bekommen.

Zurück zur Gewerbesteuer: für 2025 sind im Moment rund 17 Millionen Euro eingeplant. Es werden noch Wetten angenommen, wie hoch unsere Gewerbesteuererinnahmen am Ende des Jahres sein werden. Und trotz der in den letzten Jahren hohen Gewerbesteuererinnahmen sind wir sowohl nominell als auch pro Kopf die am höchsten verschuldete Kommune im gesamten Zollernalbkreis. Mit 68,5 Millionen Euro haben wir im letzten Jahr in allen Haushalten zusammen unser Ergebnis von 2023 noch um über 8 Millionen Euro übertroffen. Zum Vergleich: Balingen hat 63,6 Millionen und Albstadt rund 60 Millionen Euro Schuldenstand. Oder pro Kopf: Albstadt 1289 Euro, Balingen 1813 Euro und Hechingen 3510 Euro. Also die pro-Kopf-Verschuldung von Hechingen ist höher als die von Balingen und Albstadt zusammengenommen. Da müssen wir ran, ansonsten haben wir bald keinen Spielraum für Investitionen mehr. Ein wenig Hoffnung auf Senkung des Schuldenberges haben wir mit der Vermarktung des neuen Wohngebietes auf dem Killberg, die sich ja scheinbar sehr gut anlässt.

Im Zuge unserer Haushaltsberatungen in der Fraktion haben wir uns der Frage gestellt, was eine Kommune, ein Gemeinwesen ausmacht und worin dann die Aufgabe eines Rates und auch der Verwaltung ist: wir sind zum Schluss gekommen, dass neben vielen anderen Aufgaben eine der wichtigsten Aufgaben es ist, Plätze und Stätten für Begegnung zu schaffen. Es sind die Begegnungen, die ein Gemeinwesen zu einem Gemeinwesen machen. Es sind die Turn- und Festhallen und die Dorfgemeinschaftshäuser in den Stadtteilen; es sind die Jugendräume in den

Stadtteilen und das Jugendzentrum in der Kernstadt; es sind die Stätten der Bildung und Ausbildung, wie die Kindertagesstätten und die Schulen; es sind die Spielplätze in der gesamten Stadt; es sind Plätze, wie der Obertorplatz, an dem sich die Menschen treffen und begegnen oder der Schaukelpfad, der Starzelpark; es sind dies die Seniorenbegegnungsstätten; es sind dies unsere Sportstätten, wie unser Schwimmbad, die Sporthallen und das Weiherstadion; es sind dies aber auch die Feste oder ähnliche Veranstaltungen, wie der Tischlein-deck-dich-Markt, das Irma-West-Kinderfest, die Open-Air-Konzerte der Stadtkapelle oder auch das von Jürgen Lehmann und Rita Ziebach veranstaltete Tanzevent im letzten Sommer. Diese Aufzählung erhebt in keinster Weise Anspruch auf Vollständigkeit.

Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie groß die Sehnsucht der Menschen ist, sich zu treffen und gemeinsam was zu unternehmen. Sichtbar war und ist dies seit dem Ende der Pandemie an den Besucherzahlen bei den Märkten, Festen und anderen Veranstaltungen.

Daher ist es unsere gemeinsame – Rat und Verwaltung – Aufgabe solche Begegnungsstätten zu erhalten, auszubauen, zu erstellen und vorhandene Initiativen zu unterstützen. Denn viele dieser Begegnungsmöglichkeiten sind von Vereinen in ehrenamtlicher, unentgeltlicher Arbeit veranstaltet oder geschaffen. Das müssen wir unterstützen und daraufhin sind auch die von der Stadt im Haushalt gewährten Zuschüsse zu überprüfen und wo sinnvoll zu erhöhen oder auch zu kürzen.

Um das zu ergründen, brauchen wir keine Gutachter oder andere Untersuchungen. Viele der hier am Ratstisch versammelten Mitglieder sind über die Gemeinderatsarbeit oft noch in vielfältiger Weise in Vereinen und Initiativen engagiert und können so profound Auskunft geben über das Geschehen in der Stadt. Auch alle Altersgruppen – bis auf die Kindergarten- und Schulkinder – sind hier am Ratstisch vertreten.

Es ist also an uns zu schauen, auf welche Weise die Vereine und Initiativen von Seiten der Stadt unterstützt werden können, um ihre Arbeit zum Wohle der Stadt noch stärker zu unterstützen.

Was können wir noch tun?

Beginnen wir mal mit den Turn- und Festhallen in den Stadtteilen. Ich habe diese Stätten bewusst an den Anfang meiner Aufzählung gestellt, da hier dringender Handlungsbedarf besteht. Die Halle in Stetten zeigt dies überdeutlich. Auch wenn im diesjährigen Haushalt dafür kein Geld eingeplant wurde, sollten wir doch im Zuge des Baues der neuen Kindertagesstätte schon die Vorbereitungen für einen Neubau oder eine Sanierung mitdenken und mitplanen – zum Beispiel im Bereich der Wärme- und Energieversorgung.

Nehmen wir als nächstes Beispiel die alte Turnhalle beim Gymnasium: Im Zuge der Ganztagesangebote braucht das Gymnasium dringend eine ordentliche Mensa und Räume für AG-Angebote. In diesem Zusammenhang können wir auch die auch in die Jahre gekommene Turnhalle bei der Realschule nicht außen vor lassen. Und wenn wir schon bei den Sportstätten sind: Unsere Fraktion und sicher viele andere BürgerInnen fragen sich schon seit der Fertigstellung des Hallenbades, wann das große Außenbecken generalsaniert wird.

Wir haben viele Spielplätze in der Stadt. Die meisten sind auch sehr gut frequentiert. Manche sind leider in einem erbärmlichen Zustand – siehe Spielplatz Martinstraße. Daher begrüßen wir es ausdrücklich, dass hier die Initiative ergriffen werden soll, einen inklusiven, integrativen Spielplatz zu gestalten. Möglicherweise sind ja im Forsthaushalt schon vorab Mittel zu finden, um dort in diesem wieder schattenspendende Bäume zu pflanzen.

2012 haben wir mit der Bürgerwerkstatt den Grundstein gelegt für die Neugestaltung des Obertorplatzes, der als Treffpunkt und Veranstaltungsort vielfältig von den Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen wird. So haben wir uns das auch in den vielen langwierigen Diskussionen in der Planungsphase auch vorgestellt. Der Marktplatz, der jetzt geplant und konzipiert werden soll – demnächst ist ja da der nächste Termin – wünschen wir uns auch eine breite Beteiligung aus der Bevölkerung, so dass dieser Platz in Zukunft auch so angenommen wird und nicht nur den Autos zum Parken zur Verfügung steht.

Viele der von uns angesprochenen, möglichen Projekte gehören in den Bereich der freiwilligen Leistungen einer Stadt. Im Endeffekt machen diese aber das Zusammenleben eines Gemeinwesens, einer Stadt aus. Oder um es anders zu formulieren: das macht eine Stadt lebenswert! Und die Neubürger kommen nicht nur, weil sie bei uns vergleichsweise günstige Bauplätze bekommen können.

Die aktuelle Legislaturperiode ist jetzt mal gerade ein starkes halbes Jahr alt. Wir haben also genügend Zeit, um zumindest einige der von uns angesprochenen Projekte anzugehen. Wir würden uns wünschen, dass der Gemeinderat dafür bald zu einer Klausurtagung einberufen wird. Dort kann dann abseits vom kommunalpolitischen Tagesgeschäft, die Entwicklung der Stadt diskutiert werden. Mit den aus dieser Tagung gewonnenen Erkenntnissen könnte dann eine breite Diskussion in der Bürgerschaft angestoßen werden mit dem Ziel eine breit getragene Vision für Hechingen in 10, 15, 20 Jahren zu entwickeln.

Die Fraktion der SPD stimmt dem Haushalt 2025 der Stadt Hechingen zu, verbunden mit einem herzlichen Dank an alle, die bei der Aufstellung dieses Werkes mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank an Frau Rotenhagen für den Kernhaushalt und an Herrn Friesenbichler und die technischen Leiterin und Leiter für die Haushalte der Eigenbetriebe. Wir bedanken uns auch ausdrücklich ganz herzlich bei allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt, die ihre Arbeit zum Wohle der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern leisten.

Für die Fraktion der SPD  
Jürgen Fischer

## Haushaltsrede der Fraktion der Hechinger Bunten Liste

### Gehalten von Stadträtin Almut Petersen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn, Frau Müllges, liebe Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte, sehr geehrte Damen und Herren,

der Haushaltsplan 2025 liegt auf dem Tisch, wird heute verabschiedet und ich darf ankündigen auch mit den Stimmen der Bunten Liste.

Meine Vorredner - Vorrednerinnen gab es leider keine – haben schon viel Wichtiges zu dem Zahlenwerk gesagt über Schulden und Investitionen und über die strukturellen Probleme, die dazu führen, dass wir beim Ergebnishaushalt mit einem negativen Ergebnis von knapp 20 Millionen Euro planen. Davon sind ca. 5 Millionen Abschreibungen – also rein buchhalterische Kosten - für den Rest müssen wir neue Schulden aufnehmen, wenn es denn tatsächlich alles so kommt, wie wir es heute planen. Ab 2027 wird sich die Finanzlage zwar wegen der FAG-Systematik wieder etwas entspannen. Zurücklehnen können und dürfen wir uns trotzdem nicht.

Die Hebesatzanpassungen waren zwingend notwendig und im laufenden Jahr werden wir über die Grundsteuer C ebenso reden wie über eine Fehlbelegungsabgabe für Leerstände. Ganz generell müssen wir unsere Ansprüche an unsere Möglichkeiten anpassen und uns bei allen Ausgaben fragen, ob es vielleicht auch einfacher geht und trotzdem gut ist. Ein bisschen weniger Perfektion kann oft viel Geld sparen und muss nicht immer schlechter sein. Ein Beispiel dafür ist die Grünflächenpflege. Es gibt noch zahlreiche Grünflächen, bei denen wir durch weniger Pflege – also nur 2x pro Jahr mähen – die ökologische Vielfalt deutlich erhöhen könnten. Hechingen hat immer so schöne Samentütchen mit Bienenfutter – sähen wir davon noch ein bisschen mehr auf kommunale Flächen und reduzieren wir die kostenintensive häufige Mahd. Damit könnten zumindest teilweise die höheren Stundensätze des Betriebshofs kompensiert werden.

Eine weitere Möglichkeit bestünde in der zusätzlichen Gewinnung von Grünpaten zur Pflege von an das eigene Grundstück grenzende überschaubare städtische Grünflächen und Pflanzinseln. Dafür zu werben und die Arbeit wertzuschätzen, wäre ein kleines Einsparpotenzial und gleichzeitig auch ein Impuls für ein bürgerschaftliches Miteinander.

Finanzielles Potential sehen wir auch in einem anderen ökologischen Bereich: Wind- und Solarparks auf kommunalen Flä-

chen und auf Hechinger Gemarkung können - mit den richtigen Partnern realisiert - durchaus einen Kindergarten finanzieren. Das ist nicht zu vernachlässigen. Die Stadt darf solche Einnahmequellen, die gleichzeitig Versorgungssicherheit und Klimaschutz voranbringen, nicht vernachlässigen, sondern muss das vorhandene Potential zügig heben. Laut unserer Anfrage im Betriebsausschuss sollte es nicht an personellen Engpässen bei den Stadtwerken scheitern.

Die Stadt hat viele Aufgaben und diese müssen finanziert werden. Dazu durchforsten Kämmerei und Stadtverwaltung unsere Gebührensätze und Eintrittspreise, regelmäßig werden Erhöhungen vorgeschlagen und vom Gemeinderat auch so entschieden. Viele der Hechingerinnen und Hechinger können die höheren Gebühren gut stemmen. Aber für einige unserer Mitbürger\*innen und Familien ist das nicht so und das sollten wir bei unserem Handeln bedenken. Wir schlagen deswegen die Einführung eines Sozialpasses vor. Für Sozialpassbesitzer\*innen können ohne weiteren Verwaltungsaufwand ermäßigte Gebühren und Eintrittspreise realisiert werden. Ein Sozialpass würde vor allem auch für Kinder eine Erhöhung von Chancengleichheit bedeuten. Wir beantragen für eine der nächsten Verwaltungsausschuss-Sitzungen die Beratung über die Einführung eines Sozialpasses wie es ihn beispielsweise bei der Stadt Herrenberg gibt.

Die Stadt hat viele Aufgaben und einer der wichtigsten Ausgabebereiche betrifft unsere Kinder und unsere Jugend. Da geht es um Bau und Erhalt der Kindertageseinrichtungen, um Personalkosten in unseren eigenen Einrichtungen und um die anteilige Kostenübernahme in den Einrichtungen der freien und kirchlichen Träger sowie um eine gute Qualität von Betreuung und frühkindlicher Bildung. Die Bildungschancen für unsere Kinder dürfen nicht am Geldbeutel und am sozialen Status der Eltern abhängen und deswegen müssen auch in Zukunft Elternbeiträge für alle Familien bezahlbar bleiben. Die Hauptfinanzierung wird also weiterhin über den kommunalen Haushalt als Zuschussbetrieb erfolgen müssen. Ähnlich ist die Situation an den Schulen. Die Lehrer werden zwar vom Land bezahlt, aber wir sind und bleiben bei den Gebäuden ebenso gefordert wie beim Thema Betreuung und Schulsozialarbeit. Die Hechinger Angebote von Kernzeitbetreuung, verlässliche Grundschule, Schulsozialarbeit inklusive Migrationsarbeit an den Schulen wurden mit dem dafür beauftragten Träger „Haus Nazareth“ in den letzten Jahren auf- und ausgebaut und sind wichtiger Bestandteil des Schullebens, sind für Eltern und Schüler\*innen unverzichtbar. Angesichts der Weiterentwicklung der schulischen Angebote mit Ganztagschule sollten wir zeitnah auf das aktuelle Angebot schauen und gegebenenfalls neu sortieren, durchaus auch mit dem Ziel, Mehrausgaben an der einen Stelle durch Reduzierungen an der anderen Stelle gegenzufinanzieren. Wichtig ist dabei, dass wir keine Schnellschüsse machen, damit Eltern entsprechend planen und sich darauf einstellen können.

**Mobilitätskonzept:** Nachdem von dem angefangenen Mobilitätskonzept schon lange nicht mehr die Rede war, sollte eine Überprüfung stattfinden. Anlass könnte der Erlass „Sicherer Schulweg“ für das Schuljahr 2024/2025 für Baden-Württemberg sein, der vorsieht, dass für alle Grundschulen Geh- und Radwegpläne verpflichtend zu erstellen sind.

**Stadtentwicklung:** trotz der schwierigen Haushaltslage haben wir gemeinsam beschlossen, die geplante Zollerstraßensanierung umzusetzen und auch den Marktplatz in Angriff zu nehmen. Seit Jahrzehnten gelingt es uns nicht, an dieser zentralen Stelle den Nutzungskonflikt zwischen Stellplatzbedarf und Aufenthaltsqualität aufzulösen. Der Platz hat kontinuierlich an Attraktivität eingebüßt. Die zum Abschluss kommenden privaten und öffentlichen Investitionen sollten nun als Wendepunkt genutzt werden für eine moderne, unserer historischen Altstadt angemessene Platzgestaltung und Platznutzung. Den Internethandel werden wir nicht zurückdrehen und es gibt kein Zurück in die Geschäftswelt der Vergangenheit. Aber eine Geschäftswelt von heute und morgen, die sollte es auf dem Platz weiterhin geben. Wir von der Bunten Liste freuen uns auf einen konstruktiven Prozess ohne alte Grabenkämpfe.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit und den vielen Worten, die bereits von meinen Vorrednern zu den verschiedenen Projekten und Vorhaben gesagt wurden, verzichte ich auf eine Wiederholung. Wir bedanken uns bei der Kämmerei und allen Beteiligten in Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben für die Aufstellung des Haushalts. Hechingen ist und bleibt mit diesem Haushalt in allen wesentlichen Bereichen handlungsfähig. Das ist wichtig und gut. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Almut Petersen

Für die Bunte Liste Hechingen

## Haushaltsrede der FDP-Gruppe

### Gehalten von Stadtrat Matthias Linckersdorff.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn, sehr geehrte Frau Erste Beigeordnete Müllges, liebe Kolleginnen und Kollegen hier im Gremium, verehrte Hechingerinnen und Hechinger, als letzter Redner ist man Hoffnung und Strafe zugleich - Hoffnung, dass es nun bald vorbei ist und Strafe womöglich, wenn man zu viele Worte absondert. Beides ist möglich.

Auf dem Foto, welches die erste Seite des diesjährigen, hier und heute zu beschließenden Haushaltsplanes für 2025 zielt, ist ein Blick vom belebten Obertorplatz in Richtung Stiftskirche zu sehen, der seit 2021 neuen „guten Stube von Hechingen“.

Und doch ist dieses Bild schon nicht mehr ganz aktuell - das mit aufgespannten Sonnenschirmen belebte Eiscafé ist weg, ebenso die danebenliegende Sternenbäck-Filiale. Und das nach noch nicht einmal 5 Jahren. Warum gehen wir so ins Kleinteilige?

Weil Wirtschaft sich sehr schnell und aus vielen Gründen verändert. Die Rahmenbedingungen können von der Politik zwar gesetzt werden, auch von uns auf kommunaler Ebene. Ob aber jemand ein Geschäft aufmacht oder schließt, lässt sich nicht vom Rathaus aus steuern. Es sind doch eher unternehmerische und persönliche Einzelentscheidungen.

Wenn Geschäfte schließen, kann es mangelnde Marge sein, der Grund kann aber auch darin liegen, dass man mit über 70 Jahren einfach nicht mehr so leistungsfähig ist.

Und wessen Kind der hier im Saal Versammelten möchte heute noch eine Geschäftsnachfolge antreten und Einzelhändler werden?

Mit den drastisch einbrechenden Gewerbesteuererträgen durch eine bisher zugunsten des Hechinger Haushaltes große Gewinne versteuernde Firma (heute Vantive) merken wir die unmittelbare Verknüpfung von prosperierender Wirtschaft einerseits und bisher dadurch realisierbaren Investitionsmöglichkeiten Hechings anderserseits.

Das in den vergangenen Jahren in Hechingen von der Stadtverwaltung getätigte Investitionsvolumen war gigantisch und wird es auch noch in 2025 sein, trotz der bereits jetzt gezogenen Handbremse.

Denn oft wurden schon beachtliche Zuschüsse oder Zusagen von Landesseite generiert und oder gar mit den Baumaßnahmen begonnen, wie exemplarisch bei der Zollerstrasse oder der Grundschulerweiterung am Schloßberg.

Für die sich diesem Haushaltsplan anschließende mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2026 – 2028 werden zusätzlich zur Handbremse noch die Scheibenbremsen greifen müssen.

Trotz umsichtiger Planung der Stadtverwaltung sowie der Eigenbetriebe, welche akribisch Ausgabenposition um Ausgabenposition durchgegangen sind, wird am Jahresende wohl wieder eine neue Kreditaufnahme stehen.

So kommt aus ca. 5 Millionen Euro Kreditaufnahme bis zur endgültigen Tilgung auch bei einem guten Darlehenszinssatz schnell ein veritables Feuerwehrauto als Kosten für das Darlehen zusammen.

Dennoch ist der Gemeinderatsbeschluss vom Dezember 24, den Hebesatz der Gewerbesteuer von 340 % auf 360 % anzuheben, der falsche Weg.

Die von der Kämmerei dadurch prognostizierten Mehreinnahmen in Höhe von ca. einer Million € p.a. mögen vielleicht realisiert werden, aber diese Erhöhung sendet nach unserem Dafürhalten das falsche Signal an die Wirtschaft aus.

Wurden noch vor der Kommunalwahl von uns allen die Gewerbetreibenden vom Einzelunternehmer bis hin zum Mittelständler umworben und unserer besonderen Unterstützung versichert, werden nun die teilweise erst jetzt wieder nach Corona und der Lieferkettenproblematik, anlaufenden Gewinne stärker abgeschöpft.

Ich würde mir wünschen, dass diese Maßnahme kein ein neue Investoren abschreckendes Signal darstellen, zumal die Stadtverwaltung in toto ein bislang sehr unternehmerfreundliches Verhalten an den Tag gelegt hat.

Die enge Verbundenheit und Standorttreue vieler Unternehmer und deren fortdauerndes wirtschaftliches und bürgerschaftliches Engagement, ist die Antwort darauf.

Mit der Realisierung von Killberg IV hat sich Hechingen einen wohnwirtschaftlich und energetisch progressiven Vorzeigestadtteil geschaffen. Dieses Leuchtturmprojekt wird für die Wirtschaft wichtige neue Akzente setzen, indem es für junge Arbeitskräfte als Wohnort attraktiv ist. Qualifizierte Arbeitskräfte finden Wohnungen mit vergleichsweise günstigen Quadratmeterkosten und helfen so den hier ansässigen Firmen zu wachsen.

Für Hechingen werden durch die nun bereits angelaufenen Grundstücksverkäufe wieder Gelder generiert, über die zuvor getätigten Erschließungskosten hinaus.

Die Aufgabe der vorausschauend handelnden Stadtverwaltung liegt dabei auch in der Zukunft darin, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf dadurch zu sorgen, dass die entsprechenden Bildungs- und Betreuungseinrichtungen zur Verfügung stehen. Dies ist eine wesentliche Standortentscheidung für die Wohnsituation von jungen Menschen.

Ich möchte mich bewusst auf den Fokus in den Bereichen Gewerbesteuer und Wirtschaftsfreundlichkeit der Maßnahmen beschränken.

Viele kluge Argumente wurden bereits von den Vertretern der anderen Fraktionen benannt - und es ist schön, dass wir in diesem erst seit Juni 24 in dieser Aufstellung bestehendem Gremium parteiübergreifend sehr konstruktiv zusammenwirken.

Damit setzt sich im Gemeinderat das fort, was diese Stadtgesellschaft meiner Meinung nach ausmacht - die Lust auf gemeinsame Erlebnisse, Feste und Herausforderungen, so wie sie sich etwa bei den Blockbustern Ratzgiewatz, Irma-West-Kinderfest, Lichterglanz, Tischlein-Deck-Dich und der Fasnet, sowie den Ladies-Open zeigen.

Es ist gut, dass wir auch für diese, sozialen Kitt und Freundschaften produzierenden Veranstaltungen ein wenig Geld reservieren. Es ist sehr gut investiert.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden für ein jeden Tag ein wenig lebens- und liebenswerter werdendes Hechingen.

Die FDP-Gruppe stimmt dem Haushalt 2025 zu.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen

Nach § 11 des Landesverwaltungszustellungsgesetz (LVwZG) werden durch diese Bekanntmachungen

#### Pro-Mont GmbH

letzte bekannte Anschrift: Stauffenbergstraße 57, 72379 Hechingen

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 27.1.2025 B

#### Markus Rainer Sigmar Saier

letzte bekannte Anschrift: Im Winkel 4/1, 72510 Stetten am kalten Markt

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 20.1.2025 B; Schreiben vom 5.3.2025 M

#### Sedat Orhan

letzte bekannte Anschrift: Schloßackerstraße 34, 72379 Hechingen

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 20.1.2025 B

#### Florian Schmoll

letzte bekannte Anschrift: Im Breiteli 3, 8117 Fällanden

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 20.1.2025 B

#### Atam Rauf Aran

letzte bekannte Anschrift: Rauental 53, 42289 Wuppertal

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 20.1.2025 B; Schreiben vom 5.3.2025 M

#### Martin Gerald Schultheiß

letzte bekannte Anschrift: Kohlbrunnenweg 60, 72379 Hechingen

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 20.1.2025 B; Schreiben vom 5.3.2025 M

#### Jeremia Geiger

letzte bekannte Anschrift: Voltastraße 1, 8044 Zürich

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 20.1.2025 B

#### Pero Cvijic

letzte bekannte Anschrift: Goethestraße 5, 72379 Hechingen

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 20.1.2025 B; Schreiben vom 24.2.2025 R; Schreiben vom 5.3.2025 M

#### Verena Hoffmann

letzte bekannte Anschrift: Ziegelwasen 3, 72406 Bisingen

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 5.3.2025 M

#### NN 16 GbR

letzte bekannte Anschrift: Kaullastraße 1, 72379 Hechingen

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 5.3.2025 M

Die Schreiben können bei der Stadt Hechingen Sachgebiet Kämmeri/Steuern, Zimmer Nr. 18, Marktplatz 1 72379 Hechingen während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Nach § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG gelten die oben genannten Schriftstücke als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

## ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## INFOS ANDERER ÄMTER

### Wettbewerb „Vorbildliches (Dorf-)Gasthaus“

(Dorf-)Gasthäuser sind als zentrale Orte für den vielfältigen Austausch der Bürgerinnen und Bürger aktiv gelebte Heimat. Um ihren Fortbestand als Treffpunkt zu sichern, sollten sie durch attraktive Angebote und innovative Konzepte die Menschen aller Altersgruppen vor Ort ansprechen. Dies kann auch gelin-

gen, indem sie sich beispielsweise durch Musikveranstaltungen, Mundartabende, Beiträge zur Dorfgeschichte oder sonstige heimatkundliche Aktivitäten, aber auch durch besondere gastronomische Angebote einem möglichst breiten Publikum öffnen.

Um diese Entwicklung zu fördern, stiftet der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. 2025 erneut einen Preis „Vorbildliches (Dorf-)Gasthaus“.

1. Der Preis wird voraussichtlich alle zwei Jahre verliehen.
2. Es können bis zu fünf Preise verliehen werden. Jedes der prämierten (Dorf-)Gasthäuser wird im Rahmen eines „Feschdles“ mit einer Plakette und einer Urkunde ausgezeichnet. Die „Feschdle“, zu denen auch Vertreter der örtlichen Medien eingeladen sind, werden vom Arbeitskreis Heimatpflege zusammen mit dem ausgezeichneten Gasthaus organisiert und vom Arbeitskreis mitfinanziert.
3. Mit dem Preis sollen vorbildliche Gasthäuser ausgezeichnet werden. Dabei wird die Bedeutung eines Gasthauses für das Gemeinwesen sowie die Identität der Ortschaft/Region und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner berücksichtigt. Von besonderem Gewicht ist dabei die Funktion als „Stammlokal“ für Musikkapellen, Chöre, Sport- und andere Vereine, ebenso für die beliebten Stammtische aller Generationen. Berücksichtigung finden daneben auch besondere Angebote (kulinarische und kulturelle Aktionen, Generationenmittagstisch, Essen auf Rädern, Hofladen usw.) sowie die bauliche und räumliche Ausstattung (etwa in einem denkmalgeschützten Ambiente).
4. Bewerben können sich alle (Dorf-)Gasthäuser im Regierungsbezirk Tübingen.
5. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die vom Vorsitzenden des Arbeitskreises Heimatpflege berufen wird. Sie setzt sich aus Mitgliedern des Arbeitskreises und anderen Personen, die sich der Heimatpflege verbunden fühlen, wie z.B. Kulturwissenschaftlern, Experten des ländlichen Raums und Gastronomiefachleute zusammen.
6. Bewerbungen richten Sie bitte an: Geschäftsstelle Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V., Regierungspräsidium Tübingen, Referat 23, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, E-Mail: [heimatpflege-tuebingen@rpt.bwl.de](mailto:heimatpflege-tuebingen@rpt.bwl.de). Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2025. Die Bewerbung ist an keine Form gebunden und kann auch per E-Mail erfolgen. Wünschenswert und hilfreich wäre es, wenn Unterlagen beigelegt werden, die die Besonderheit der Gaststätte aufzeigen (z.B. Bilder, Berichte über durchgeführte Aktivitäten, Resonanz der Gäste, Öffnungszeiten, regionales Speise- und Getränkeangebot usw.).

## Energieagentur Zollernalb

### Experte für Wärmepumpen im Bestand:

Dr. Marek Miara (Fraunhofer ISE) hält Vortrag in Balingen  
Der Verein Sonnenenergie Zollernalb und die Energieagentur Zollernalb gGmbH laden zu einem Fachvortrag über Wärmepumpen in Bestandsgebäuden ein. Dr. Marek Miara vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) zählt zu den führenden Experten auf diesem Gebiet und stellt am Mittwoch, 2. April 2025, um 19 Uhr in der Stadthalle Balingen (Kleiner Saal, Hirschbergstraße 38, 72336 Balingen) neueste Erkenntnisse aus aktuellen Forschungsprojekten vor.

In seinem Vortrag erläutert Dr. Miara, wie sich Wärmepumpen in teil- oder unsanierten Bestandsgebäuden effizient einsetzen lassen und gibt wertvolle Praxistipps für den erfolgreichen Betrieb. Dabei geht es nicht nur um Laborergebnisse, sondern um reale Erfahrungen aus der Praxis. Die Veranstaltung bietet eine einmalige Gelegenheit, sich über die Zukunft der Gebäudeheizung zu informieren und direkt mit einem führenden Experten ins Gespräch zu kommen.

Im Anschluss erläutert Dipl.-Ing. Matthias Schlagenhaut von der Energieagentur Zollernalb gGmbH, wie der Einbau einer Wärmepumpe im eigenen Gebäude konkret umgesetzt werden kann und welche Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**Termin: Mittwoch, 2. April 2025, 19 Uhr**

**Ort: Stadthalle Balingen, Kleiner Saal, Hirschbergstraße 38, 72336 Balingen**

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann über die Website der Energieagentur Zollernalb unter [www.energieagentur-zollernalb.de](http://www.energieagentur-zollernalb.de) oder bequem per **QR-Code** erfolgen.

Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb unter Tel.: 07433/92-1385

## PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN

### SPD-Ortsverein Hechingen

#### Fahrradbörse SPD OV

Der SPD-Ortsverein Hechingen wird am Samstag, 5. April 2025, seine 34. Fahrradbörse starten. Beginn ist um 8:30 mit der Anlieferung der Räder in der Bushalle der Hechinger Verkehrsbetriebe, Brunnenstraße 11 in Hechingen. Mit einem geringen Startgeld sowie einer 10%Verkaufsoption an den Veranstalter können funktionsfähige Räder an interessierte Nachnutzer weitervermittelt werden. Auch dieses Jahr wird ein Teilerlös an eine Hechinger Sozialeinrichtung weitergereicht werden. Weitere Informationen vor Ort.

### AfD-Ortsverband Hechingen

#### Montagsdemo und Infostand

Die AfD-Ortsgruppe organisiert Montagsdemos. Treffpunkt ist am Marktplatz um 18.00 Uhr. Der Montagsspaziergang ist angemeldet und unterliegt dem Schutz der Polizei. Die AfD hat jeden Samstag einen Stand auf dem Kirchplatz von 10.00 bis 13.00 Uhr zum Gedankenaustausch.

## AUS DER KERNSTADT VEREINE UND EINRICHTUNGEN

### Amnesty International Gruppe Hechingen

#### Dokumentarfilm im Mössinger Kino

In Zusammenarbeit mit der Stadt Mössingen und „move on-menschen.rechte Tübingen e.V.“ zeigt die Amnesty-Gruppe am Freitag, 21. März, 20.15 Uhr, im Kino Lichtspiele den Film „Die Zeugin – ihr Weg zurück ins Leben“. Der Tübinger Filmemacher Peter Wingert hat die 2014 nach Deutschland geflüchtete Jesidin Hakeema Taha zwei Jahre lang mit der Kamera begleitet.

### Angelsportverein Hechingen e.V.

#### Lachsforellen für die Karwoche 2025

An der Weiheranlage am Hauserhof verkauft der Angelsportverein Hechingen e.V. auch in diesem Jahr seine über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Lachsforellen.

Angeboten werden **geräucherte Lachsforellen, frische Lachsforellen** und als besonderes Highlight **frisches Lachsforellenfilet**. Eine Packung enthält das Filet einer ganzen Lachsforelle.

Der Verkauf findet am **Mittwoch, den 16.04.2025, von 15:00 bis 18:00 Uhr** und am **Gründonnerstag, den 17.04.2025, von 10:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage sollten die Forellen unbedingt vorbestellt werden! Bestellungen werden **bis zum 09.04.2025** unter E-Mail [asvhechingen@web.de](mailto:asvhechingen@web.de) entgegen genommen. Sie erhalten zeitnah eine Bestätigungsmail von uns. So finden Sie die Weiheranlage:





Die Fahrtrichtung ist von Hechingen aus kommend Richtung Weilheim. Ca. 800 Meter vor Weilheim rechts zum Feldkreuz abbiegen. Von dort ist der Weg zur Fischanlage ausgeschildert. Der Angelsportverein Hechingen e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

## Arbeitskreis Asyl

### Veranstaltungshinweis:

#### Montag für Menschlichkeit, 24.3.2025

Afghanistan ist fast ganz aus den Nachrichten verschwunden. Afghanistan ist für uns eine Blackbox. Es gibt aktuell kaum Berichte und in den Nachrichten taucht Afghanistan hauptsächlich im Zusammenhang mit Abschiebungen von Geflüchteten auf.

Am Montag für Menschlichkeit, 24.3. um 20 Uhr, gibt es im Refugio einen afghanischen Abend. Motahira wird zusammen mit ihrem Ehemann einen ganz persönlichen Einblick in das Land geben. Zu einem afghanischen Länderabend gehört natürlich auch ein landestypisches Essen. Ab 18 Uhr hat das Refugio geöffnet und ab 18 Uhr kann afghanisches Essen gekostet werden.

## Bildungshaus St. Luzen

### Warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?

#### Antworten, die uns das Leben gibt

Mi., 26.3., 19:30 - 21:00 Uhr

Vortrag von Prof. em. Albert Biesinger, Uni Tübingen

Anmeldung bis 21.3.

Seminargebühr: 5 €

„Du, Papa, warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?“

Sein damals dreizehnjähriger Sohn Benjamin stellte nach dem Tod seines Opas dem bekannten Tübinger Theologen und Religionspädagogen Albert Biesinger diese „Preisfrage“ seines Lebens, die ihn seither viele Jahre begleitet hat.

In diesem neusten, bisher persönlichsten Buch gibt Albert Biesinger hierauf (s)eine Antwort:

Berührende und reale Situationen aus dem Auf und Ab des Lebens als Familienvater, Diakon und Notfallseelsorger mit eigener Nahtoderfahrung.

Erzählend und stets als ein Fragender bezieht er Stellung zu existentiellen Gründen, auf der Welt zu sein:

Lebe ich, um wunderbare Erfahrungen zu machen oder um mit Menschen eigenes und fremdes Leid zu teilen oder um nach dem Tod „er-löst“ weiterzuleben.

Um meine Lebensaufgabe für andere und für mich zu finden und zu erfüllen?

Wer oder was ist dabei besonders wichtig?

Sie bekommen alltagstaugliche, spirituell tiefgründige Anregungen, Ihren ganz persönlichen Antworten auf die Spur zu kommen:

Was ist es, wofür **Sie** auf die Welt gekommen sind?



Foto: Albert Biesinger

## Weiberwandern am 29.3.



Foto: Ulrike Stoll-Dyma

Herzliche Einladung zum Weiberwandern am Samstag, 29.3.25. Treffpunkt ist bereits um 14 Uhr im Bildungshaus St. Luzen. Wir bekommen von Elke Schäfer eine Einweisung für die Wander-App Komoot. Wer sich die App im Vorfeld schon aufs Handy runterladen kann, sollte das tun. Elke Schäfer hilft aber auch beim Einrichten der App.

Dann bekommen wir von Elke Schäfer eine Erklärung, wie man mit dieser App wandern kann. Anschließend gehen wir noch eine kleinere Runde laufen. Das entscheiden wir gemeinsam spontan, ob wir die App gleich ausprobieren werden und deshalb noch etwas fahren oder rund um St. Luzen laufen werden.

Eingeladen sind alle Frauen, die Lust haben, miteinander eine Runde zu wandern, gute Gespräche zu führen und es sich einfach gut gehen lassen möchten. Bei ganz schlechtem Wetter findet nur die Einweisung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können Sie sich an Ulrike Stoll-Dyma wenden, E-Mail: ulrike@dyma.net

## Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

### Internationales Frauencafé des Caritasverbands: Ein Fest der Begegnung und Wertschätzung zum Weltfrauentag

Zum Weltfrauentag 2025 hatte der Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V. in Hechingen eine besondere Veranstaltung organisiert, die bei den Teilnehmerinnen großen Anklang fand. Bereits am 06. März, zwei Tage vor dem offiziellen Weltfrauentag am 08. März, wurde das Internationale Frauencafé im katholischen Gemeindehaus in Hechingen eröffnet. Die Veranstaltung wurde vor den eigentlichen Feierlichkeiten geplant, um den Klientinnen des Caritasverbands ein zusätzliches Angebot zu machen und einen Raum für wertvolle Begegnungen zu schaffen.



Die Schatzkiste mit motivierenden Sprüchen zum Mitnehmen

Foto: Privat

Das gemütliche Treffen, das sich vor allem an Frauen aus den Beratungen richtete, aber auch für Passantinnen und Passanten geöffnet war, bot eine willkommene Gelegenheit zum Austausch und für neue Verbindungen. Zahlreiche Klientinnen des Caritasverbands sowie weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger nahmen das Angebot gerne an, um bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Personen, die während des Ramadans gerade fasten, konnten sich etwas von dem Gebäck für den Abend mitnehmen.

Neben den kulinarischen Genüssen und dem geselligen Beisammensein gab es auch musikalische Einlagen, die das Fest zu einem besonderen Erlebnis machten und die Besucherinnen und Besucher sogar zum Tanzen animierten. Die Vorstellung von Feministinnen aus 37 Ländern, vorwiegend aus den Herkunftsländern der Klientinnen, stellte zudem ein inspirierendes Vorbild für die Frauen dar.

Die Gärtnerei Blumen Jetter, sowie die Baumärkte Toom und Bauhaus in Balingen spendeten Tulpen und Primeln, die die Frauen als kleine Anerkennung mitnehmen konnten. Eine „Schatzkiste“ mit Spiegel und motivierenden Sprüchen sollte den Frauen zeigen, wie wertvoll sie selbst sind. Denn der Tag soll nicht nur ein Fest der Frauen, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und Wertschätzung für die vielen Frauen im Alltag sein.

Das Internationale Frauencafé der Caritas in Hechingen war damit ein voller Erfolg und setzte ein starkes Zeichen für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt unter Frauen.

## DRK Ortsverein Hechingen

### Seniorenachmittag

Frühlingserwachen mit Work-Life-Balance nach Sebastian Kneipp ist das vorgesehene Thema des Seniorenachmittags des DRK-OV Hechingen. Am Mittwoch, 26. März, ist um 14:00 Uhr Beginn im Forum des DRK-Hauses, Fred-West-Straße. Interessierte Seniorinnen und Senioren (nicht an DRK-Mitgliedschaft gebunden) sind zu dieser offenen Veranstaltung herzlichst willkommen. Unseren Fahrdienst bieten wir hierzu an. Diesen erreichen Sie zur Anmeldung (Mo. + Di.) unter Tel. 07471 7022992 oder 4193.

## Kulturverein Hechingen-Villa Eugenia e.V.

### „Es war einmal ein Schwein“ – Ein Liederabend über Humor im Lied in der Rotunde der Villa Eugenia



Andreas Reibenspies am Bariton.  
Foto: C. Schanze

Am Samstag, 29. März, findet um 19.00 Uhr das nächste Konzert der Konzertreihe „Musik in der Villa“ statt, die vom Kulturverein Hechingen – Villa Eugenia e. V. in Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen veranstaltet wird. Alle Konzerte der diesjährigen Saison stehen unter dem Motto „Ich möchte zieh'n in die Welt hinaus ...“. Dieses Zitat entstammt dem Lied „Die böse Farbe“ aus Franz Schubert Liederzyklus „Die schöne Müllerin“, der im Herbst erklingen wird. In dieser Saison liegt ein besonderer Schwerpunkt auf

dem Lied – denn die Singstimme ist „Instrument des Jahres 2026“. Die vergnügliche, satirische, manchmal auch überspitzt-böse, manchmal aber auch einfach nur lustige Seite der Gattung Kunstlied beleuchtet dieser Liederabend. Unter dem Titel „Es war einmal ein Schwein“... Humoresken im Kunstlied“ haben Andreas Reibenspies (Bariton) und Christoph Schanze (Cembalo und Klavier) ein Programm zusammengestellt, das sich mit Humor im Lied beschäftigt und viele Überraschungen und Entdeckungen bereithält.

Zu hören sein werden unter anderem Texte von Johann Wolfgang von Goethe, Eduard Mörike, Christian Morgenstern, Bertolt Brecht und Joachim Ringelnatz. Vertont haben diese Texte unter anderem Ludwig van Beethoven, Paul Dessau, Paul Graener und Adolphe Kurt Böhm.

Das Programm beinhaltet aber auch einen satirischen Liederzyklus von Dmitri Schostakowitsch und Auszüge aus einer Trauerkantate, die Georg Philip Telemann für seinen dahingeschiedenen Kanarienvogel komponiert hat.

Wer sich für kuriose Begebenheiten wie einen Faustkampf mit einem Busfahrer oder wandelnde Glocken sowie für große Liebesdramen wie Irinkas leider ausbleibendes Liebesglück mit einem eierschälenden Hirten oder eine Vermählung ohne Liebe interessiert, ist hier genau richtig. Auch allerlei Tragisches und Heiteres aus der Tier- und Pflanzenwelt gibt es zu entdecken.

Karten sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei der Apotheke Spranger in Hechingen, Am Obertorplatz 1, Tel. 07471 2387 erhältlich. Zudem ist die Kartenreservierung online unter [www.kulturverein-hechingen.de](http://www.kulturverein-hechingen.de) oder per E-Mail: [kontakt@kulturverein-hechingen.de](mailto:kontakt@kulturverein-hechingen.de) möglich.

Die Eintrittspreise betragen € 25,-, ermäßigt € 15,-. Ermäßigten Eintritt erhalten Mitglieder des Kulturvereins Hechingen – Villa Eugenia e. V., Schüler und Studenten sowie Schwerbehinderte.

Weitere Informationen zum Programm der Konzertreihe „Musik in der Villa“, zur Arbeit des Kulturvereins Hechingen – Villa Eugenia e. V. und zu der Möglichkeit, die Aktivitäten des Vereins zu unterstützen, finden Sie unter [www.kulturverein-hechingen.de](http://www.kulturverein-hechingen.de).

## LG Steinlach-Zollern

### Hechinger Lauftrainer und Lauftreffbetreuer beim 10. WLV-Laufkongress in Stuttgart



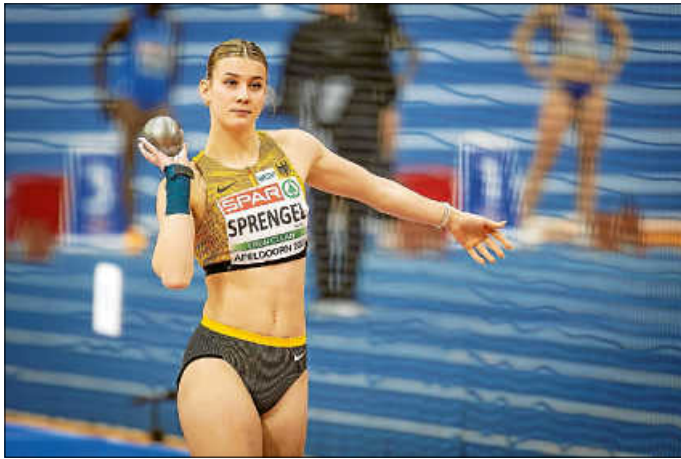
Die Lauftrainer und Lauftreffbetreuer informierten sich über aktuelle Themen beim WLV-Laufkongress.  
Foto: LGSZ

Sechs Lauftrainer und -betreuer der LG Steinlach-Zollern nahmen am 10. WLV-Laufkongress in der Molly-Schauffele-Halle in Stuttgart teil.

Nachdem Eberhard Mauser (Leiter des Fachausschusses Freizeit-, Lauf- und Gesundheitssport) den Kongress eröffnet hatte, folgte der Impulsvortrag von Prof. Stefan Grau zur Verletzungsprophylaxe. Im Anschluss kam Bewegung ins Spiel: Unter Anleitung von Luis Mayer gab es Übungen mit Rollen, Bällen und Bändern von Blackroll. Weiter ging es mit vielen spannenden Workshops: Atemtechnik für Läufer:innen, Yoga als perfekte Ergänzung zum Laufen, biomechanische Hintergründe zu Carbonschuhen und Ernährungstipps für Läufer:innen sowie Beinachsenstabilisierung mit Blackroll. Nach der Mittagspause gab es dann eine lockere Talkrunde mit Olympiateilnehmer Velten Schneider und Niklas Kern, Physiotherapeut am Olympiastützpunkt Stuttgart. Sie beleuchteten Laufmythen und teilten wertvolles Wissen, das die Teilnehmenden in ihre eigene Praxis mitnehmen können. Ein zweiter Workshopblock mit Themen wie Nordic Walking zur Rückenstärkung, Trailrunning-Training im Flachland und Lauftechnik-Optimierung rundete das Angebot ab.

Die Lauftrainer und Lauftreffbetreuer freuen sich sehr darauf, ihr neu erworbenes Wissen in der Praxis anzuwenden und die Teilnehmer der regelmäßigen Lauftreffs bestmöglich anzuleiten und zu unterstützen.

## Gelungenes Debüt von Sandrina Sprengel auf der großen Bühne



*Sandrina Sprengel hat sich mit einer beeindruckenden Leistung erstmals auf der großen internationalen Wettkampfbühne der Leichtathletik präsentiert.*

*Foto: Beautiful Sports*

Bei den Leichtathletik-Hallen-Europameisterschaften im niederländischen Apeldoorn durfte Sandrina Sprengel (LG Steinlach-Zollern) im Fünfkampf der Frauen ihre Premiere für die deutsche A-Nationalmannschaft geben, nachdem sie sich für das Feld der besten 14 Fünfkämpferinnen in Europa qualifiziert hatte. Nach den Vorleistungen als Neuntbeste aller Starterinnen in dieser Hallensaison hatte sie sich Rang acht als Ziel vorgenommen.

Dieses Unterfangen bekam beim Wettkampfauftritt über die 60 m Hürden einen Dämpfer, nachdem die einzige deutsche Mehrkämpferin im Feld leider den Start „verschlafen“ hatte und dann bei der Aufholjagd auch nicht mehr so richtig in die Gänge kam. So überquerte sie die Ziellinie nach 8,50s und blieb damit zwölf Hundertstel über ihrer Bestzeit, die sie zwei Wochen zuvor bei den Deutschen Meisterschaften aufgestellt hatte. „Das Warm-up über die Hürden lief richtig gut. Vor dem Rennen war ich dann bei meinem ersten Start bei den Aktiven doch ziemlich aufgereggt. Davon konnte ich mich dann auch nicht mehr freimachen. Nach dem Rennen war ich doch geknickt, weil ich deutlich mehr drauf hatte“, berichtet die TVH-Athletin aus den Reihen der LG Steinlach-Zollern über ihren Wettkampfauftritt. In der Gesamtwertung hielt sich der Punktverlust aber noch in Grenzen.

Im Hochsprung sah es anfangs nach einer Trendwende aus. Mit starken Versuchen im Einspringen schien Sandrina Sprengel sich nachdrücklich rehabilitieren zu wollen. Aber im Wettkampf war sie dann erneut nicht locker genug und musste sich dieses Mal mit 1,69m begnügen. Im Vergleich zu ihrer Bestmarke von 1,83 m ließ sie damit viele wertvolle Punkte liegen und rangierte nach dem Hochsprung auf Rang 13. „Danach war ich schon traurig. Die Aufmunterungen aus dem Team bestärkten mich, mit neuem Mut und Entschlossenheit weiter zu Werke zu gehen“, so ihre Gefühlsbeschreibung nach der zweiten Disziplin.

Mit dieser Einstellung meldete sich die Jüngste aller Teilnehmerinnen im Fünfkampf eindrucksvoll mit einer neuen Kugelstoßbestleistung im Wettkampf zurück. Auf 14,22 Meter flog ihre Kugel im zweiten Versuch. „Erstmals die 14m-Marke geknackt zu haben, das war schon cool“, fasst sie später dieses Glücksgefühl in Worte. Damit lag sie im Fünfkampf sogar wieder auf Bestleistungskurs und schob sich in der Gesamtwertung auf Rang zehn nach vorne.

Nach einer kurzen Mittagspause folgte für Sandrina Sprengel mit dem Weitsprung die Disziplin, in welcher sie sich zuletzt ausgesprochen stark und sicher präsentiert hatte. So holte sie bei der deutschen Hallen-Einzel-Meisterschaft unlängst mit 6,47 m die Bronzemedaille. Im Wettkampf in Apeldoorn folgte nach einem völlig verunglückten ersten Sprung ein sehr guter, aber minimal übergetretener Versuch. So war vor dem letzten Versuch Nervenstärke und Kampfgeist gefordert. Beides bewies die (Sieben-)„Kämpferin“ eindrucksvoll. Unmittelbar vor dem Brett abspringend, flog sie bis auf 6,27 Meter hinaus und erzielte damit noch die fünftbeste Weite im Feld. Diese brachte sie in der Gesamt-

wertung bis auf Platz sechs nach vorne. „Vor dem dritten Sprung musste ich vom Anlauf her sicherheitshalber etwas zurückgehen. Dann 6,27 m, ohne Brett“ waren für mich echt in Ordnung. Insgesamt hatte ich Spaß beim Weitsprung, der große Druck war inzwischen weg“, lautete ihr Disziplinazit.

Beim abschließenden 800-m-Lauf wollte Sandrina Sprengel nochmals eine neue persönliche Bestmarke laufen. Obwohl sie später berichtete, „trotz der mega Stimmung in der Halle gar nicht so richtig in den Lauf hineingefunden zu haben“, erzielte sie in 2:17,83 min dennoch die angepeilte neue persönliche 800-m-Bestzeit. Damit beendete sie ihren ersten Mehrkampf auf der ganz großen Bühne der internationalen Leichtathletik, der wie ein typischer Mehrkampf von Höhen und Tiefen geprägt war, auf einem beachtlichen siebten Rang. Insgesamt sammelte die deutsche Nachwuchshoffnung in der Endabrechnung 4.445 Punkte – und damit exakt genauso viele wie bei der Hallen-DM vier Wochen zuvor. Für die Sommersaison scheint sie sich aber noch etwas aufgespart zu haben.

## Nabu-Gruppe Hechingen

### Amphibienwanderung hat begonnen

Die warme Witterung Anfang des Monats hat den Beginn der Amphibienwanderung zu den Laichgewässern ausgelöst. Deshalb wurden auf Antrag der Hechinger NABU-Gruppe vom städt. Betriebshof: die Verkehrsschilder und Schranken an den Anliegersträßchen vom Hausener Hof nach Weilheim bzw. zum Stauffenburger Hof bereitgestellt. Dort werden in den Nächten, in denen wetterbedingt mit größerer Amphibienwanderung zu rechnen ist, die Abschränkungen von NABU-Aktiven abends zu Beginn der Dämmerung aufgestellt und am nächsten Morgen vor 7.45 Uhr wieder zur Seite gestellt. Auf der Zufahrtsstraße zum Lindich werden im Waldgebiet in den besonders gefahrenträchtigen Nächten Tempo 30-Schilder aufgestellt, am Eisweiher gibt es ganzjährige Warnhinweise.

Weil Amphibien, selbst wenn sie nicht direkt mit den Rädern überfahren werden, oft allein durch den Strömungsdruck der Fahrzeuge zu Tode kommen, werden alle Autofahrer gebeten, auf Straßenabschnitten, auf denen mit Amphibien zu rechnen ist, generell nicht schneller als Tempo 30 zu fahren.

## Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

### Licht und Schatten für das Vereinsjahr 2024 bei den „Römern“

#### Hauptversammlung am Freitag

Überraschend Positives, aber auch wenig Erfreuliches, was die Gewinn- und Verlustrechnung 2024 für den Förderverein „Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein e.V.“ betrifft, wird am jetzigen Freitagabend um 19.30 Uhr im Hotel Lamm während der Hauptversammlung zur Aussprache kommen. Aber auch nicht aufschiebbare Maßnahmen für eine zukunftsorientierte erfolgreiche Fortentwicklung der Anlage, auch im Zusammenhang mit dem Amt für Denkmalpflege, geplante Veranstaltungen für 2025, stehen auf der Tagesordnung.

Nicht wie gewünscht und so erfolgreich wie 2023 und Jahre zuvor verlief das Vereinsjahr 2024. Der gewaltige Anstieg von Unterhaltungskosten infolge der allgemeinen Preissteigerungen, schlechtes Wetter und damit weit weniger Besucher während der gewöhnlichen Öffnungszeiten und bei Veranstaltungen, fehlende Sponsorengelder für durchgeführte Rekonstruktionsmaßnahmen, trugen zu einem Minusbetrag bei. Hinzu kamen nicht unerhebliche Summen an Aufwendungen, die in Zusammenhang mit der Entdeckung, Freilegung und Bearbeitung eines römischen Weihedenkmals, durch Bodenradar, Baggerarbeiten, Auswertung von über 100 Steinfragmenten und Scannarbeiten, stehen, die in früheren Jahren „anderweitig“ bezahlt wurden.

Die neue Saison im Freilichtmuseum beginnt am 29.3.2025. Geplant sind während der Saison weitere Events, über die im Einzelnen berichtet wird. Ein weiterer Tagesordnungspunkt steht in Zusammenhang mit der Zukunft des Vereins, fraglich weiterer Forschungsmaßnahmen in der Anlage durch das Amt für Denk-

malpflege. Bei beiden sind altersbedingte Veränderungen im persönlichen Bereich notwendig. Dringend notwendig ist der Verein auf der Suche nach einem Ersatz für das aus Krankheitsgründen ausgeschiedene Vorstandsmitglied. Eine Präsentation mit Bildern über Geschehnisse, den Sensationsfund, weitere neue Grabungsergebnisse, bilden den Abschluss der Versammlung. Am Schluss findet eine Ehrung „Ernennung zum Ehrenmitglied“ für einen seit 1985 tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiter statt.

### Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Die Ortsgruppe Hechingen des Schwäbischen Albvereins fährt am kommenden Sonntag, den 23. März 2025, mit dem Bus nach Tettngang.

Dort wird eine Wanderung in zwei Etappen auf dem Hopfenpad angeboten. Das Hopfenmuseum in Siggenweiler wird besichtigt. Ein kleines Rucksackvesper ist empfehlenswert, da wir im Gasthaus Hopfengut erst um 13.00 Uhr angemeldet sind.

Abfahrt beim Rathaus in Stetten um 7.40 Uhr, bei der evangelischen Kirche um 7.45 Uhr, Schlossberg (Metzgerei Meier) um 7.50 Uhr, 7.55 Uhr Martinstraße (Busbahnhof) und um 8.00 Uhr Haltestelle Löwen (Bahnhofstraße). Da die Busfahrt komplett ausgebucht ist, können keine kurzfristigen Anmeldungen mehr angenommen werden.

Informationen zur Fahrt können bei R. Müller angefragt werden (Tel. 07471/9897016).

### Ski-Club Hechingen e.V.

#### Über den Wolken – Tagesausfahrt des Ski-Clubs Hechingen nach Damüls-Mellau



Foto: Karl Schaufele

Am Samstag, 15. März 2025, ging es für 40 Wintersportbegeisterte mit dem Ski-Club Hechingen zur Tagesausfahrt nach Damüls-Mellau. Während das Tal in dichten Nebel gehüllt war, wurden die Teilnehmenden bei der Gondelfahrt nach oben von der Sonne überrascht. Dazu das tolle Foto eines Teilnehmers.

Am 29. März 2025 steht noch eine Tagesausfahrt an den Sonnenkopf auf dem Programm des Ski-Clubs, bevor es am 11.-13. April 2025 zum Saisonabschluss nach Ischgl geht.

Alle Infos und Online-Anmeldung auf [www.ski-club-hechingen.de](http://www.ski-club-hechingen.de)

### SKM - Zollern - Betreuungsverein

**Stammtisch für Trauernde am Mittwoch, 26.03. 2025, um 18:00 Uhr, im Restaurant Museum in Hechingen, Zollernstr. 2. Info unter der Rufnummer 0157-75332597**

Ich grüße Sie freundlich  
Traudl Voigt

#### „Trauercafé“

offener Treffen mit und für Trauernden  
Wann: 27.02.2025 um 16.00 Uhr  
Wo: Bildungshaus St. Luzen

Klostersteige 6

72379 Hechingen

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Teilnahme kostenlos, um kleine Spende wird gebeten.

Weitere Informationen unter der Nummer:

07471-9300-125 oder

0159-04693741

### Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 08. April, um 18.00 Uhr lädt der Rechtliche Betreuungsverein SKM Zollern alle seine Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung ins Bildungshaus St. Luzen in Hechingen ein. Neben den üblichen Regularien stehen dieses Jahr insbesondere Ehrungen für besonders langjährig verdiente Mitglieder aus dem gesamten Zollernalbkreis an. Das anschließende Zusammensein und der Austausch untereinander werden wie jedes Jahr sehr geschätzt. Anträge sind bis zum 01. April beim SKM Zollern einzureichen.

### Benefizkonzert mit Joint5 zu Gunsten des SKM Zollern

Herzliche Einladung zu unserem Benefizkonzert am Donnerstag, 24.04.2025 um 19.30 Uhr in der Hohenzollernhalle Bisingen (Eintritt: 17 €, SKM-Mitglieder: 15 €, Abendkasse: 20 €).

Vorverkaufsstellen sind: SKM Zollern Hechingen ([info@skm-zollern.de](mailto:info@skm-zollern.de)), Blumen Fischer in Bisingen, Gemeindebücherei Bisingen, Bäckerei Zum Kussebeck Jungingen, Das Buch/Buchhandlung Hechingen.



Foto: Joint5.de

### „Am Ende wissen, wie es geht ...“

Am 20.03.2025 startet die Veranstaltungsreihe mit und im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen, am 25.03.25 folgt Teil 2: „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Notvertretungsrecht“, Anmeldung bis 20.03.25 über das Bildungshaus St. Luzen unter [www.luzen.de](http://www.luzen.de).

### Stadtmarketing Hechingen e.V.

#### Jahreshauptversammlung 2025

Am 13. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten der Sparkasse Zollernalb in Hechingen statt. Ein Abend voller inspirierender Reden und spannender Ausblicke auf das kommende Jahr.

#### Begrüßung & Reden

Der 1. Vorsitzender Thomas Sigg eröffnete die Versammlung mit einem herzlichen Willkommen. Auch Bürgermeister Phillip Hahn richtete motivierende Worte an die Mitglieder. Des Weiteren wurden die 4 neuen Mitgliedsunternehmen, die seit der vergangenen Hauptversammlung im Oktober beigetreten sind, vorgestellt.

#### Rückblick auf die Veranstaltungen seit der letzten Jahreshauptversammlung

- Adventskalender: Über 1.500 Adventskalender konnten über die Aktion verteilt werden
- Lichterglanz: Steigerung der Gäste gegenüber dem Vorjahr durch mehr Beschicker und mehr Aktionen der teilnehmenden Geschäfte
- Hechingen trifft ... Bentley Innomed: Der Unternehmerabend war komplett ausgebucht.

#### Ausblick auf unsere Events in 2025

- 20.03. – CHANCE!2925 – Ausbildungs- und Studienmesse in der Stadthalle Museum
- 03.05. – City-Race (Bobbycar-Rennen) in Hechingen
- 04.05. – Hechingen Aktiv – Verkaufsoffener Sonntag für Handel & Gewerbe mit vielen Aktionen und Beteiligung der Hechinger Vereine

- 13.09. – 3. Hechinger Weinfest an der Johannesbrücke mit Live-Band
- 14.10. – Hechingen trifft ... bei MeaPuna
- 22.11. – Hechinger Lichterglanz

### Finanzen & Budgetplanung

- Schatzmeister Sandro Milioto präsentierte den Kassenbericht aus 2024 und die Budgetplanung für 2025
- Das Geschäftsjahr 2024 konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden
- Die Budgetplanung 2025 wurde auf Basis der geplanten Einnahmen in 2025 erstellt

### Neuwahlen & Veränderungen

- Thomas Sigg bleibt für weitere zwei Jahre 1. Vorsitzender
- Rainer Weith wechselt vom 2. Vorsitzenden in den Beisitz
- Dorothee Müllges wechselt aus dem Beisitz zur 2. Vorsitzenden
- Jochen Grau scheidet als Beisitzer aus, auf ihn folgen Michael Zinnebner und Petra Gantenbein-Mayer
- Alle weiteren Beisitzer wurden für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt
- Keine Veränderungen beim Kassier, Schriftführer & Kassenprüfern

Zum Abschluss gab es Raum für **Anträge** & offene Themen, die konstruktiv diskutiert wurden.

Ein herzliches **Dankeschön** an alle Mitglieder für die Unterstützung und an die Sparkasse Zollernalb für die Gastfreundschaft!



Ein Teil des Führungsteams des Stadtmarketingvereins mit der Stadtspitze. (von links): Schriftführerin Jacqueline Grotz, Schatzmeister Sandro Milioto, die Erste Beigeordnete und jetzt neu, gleichzeitig stellvertretende Vorsitzende Dorothee Müllges, Vorsitzender Thomas Sigg und Bürgermeister Philipp Hahn. Foto: Gökay Dede

### Tauchclub Hechingen e.V.

#### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025

Liebe Tauchclub-Mitglieder, hiermit möchten wir euch im Namen der Vorstandschaft zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen.

Diese findet am **Freitag, den 25.04.2025 statt**  
**Beginn: 19.30 Uhr**  
**Ort: Restaurant Museum Nebenzimmer**

Es liegen folgende Tagesordnungspunkte vor:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Erstattung des Geschäfts- u. Kassenberichtes durch ein Mitglied des Vorstandes und der Kassiererin
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Berichte aus den einzelnen Ressorts
6. Bericht Archivar
7. Diskussion über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
10. Sonstige Anträge

Anträge und Anfragen zur Tagesordnung müssen bis spätestens 22.04.2025 beim Vorstand eingereicht werden.

Herzliche Grüße

Mike Kneer    Eric Krüger  
 (euer Vorstandsteam)

Jürgen Mönch...

### Aus Bechtoldsweiler

#### Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann

Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
 Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info  
 Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

### RATHAUSNACHRICHTEN

#### Ortsrundgang mit Manuel Hailfinger

Am vergangenen Freitag luden wir unseren Landtagsabgeordneten Manuel Hailfinger und unserem Bürgermeister Philipp Hahn zu einem Ortsrundgang in Bechtoldsweiler ein.



Foto: Bernd Zimmermann

Eine solche Veranstaltung ist eine wertvolle Gelegenheit, sich über die aktuellen Entwicklungen in den Stadtteilen und hier speziell über Bechtoldsweiler zu informieren. Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist uns von großer Bedeutung, da er uns hilft, unsere politische Arbeit noch besser auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort abzustimmen. Ein herzliches Dankeschön an den Ortschaftsrat und alle Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Termin teilgenommen haben.

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

#### Küche putzen im Bürgerhaus

Liebe Vereinsvorstände, am kommenden Samstag, 22. März ab 9.00 Uhr putzen wir gemeinsam die Küche im Bürgerhaus. Wie vereinbart entsendet jeder Verein hierfür 2 Personen.

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

### ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Obst- und Gartenbauverein Bechtoldsweiler

#### Mostprobe

Heute, Freitag, 21.03.2025, veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Bechtoldsweiler im Feuerwehrhaus die jährlich stattfindende Mostprobe. Über ortsansässige Teilnehmer, die ihren Most vorstellen möchten, freuen wir uns. Die drei besten Proben erhalten ein kleines Dankeschön. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Für Vesper und Getränke ist bestens gesorgt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

## Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung, welche von der Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler e.V. durchgeführt wird, findet am **Samstag, 29. März 2025**, statt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt bis **9.00 Uhr** am Gehwegrand bereitzulegen.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir alle herzlich am Dienstag, 25. März, um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus Bechtoldsweiler ein.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Rückblick Geschäftsjahr 2024
3. Berichte der Sportabteilungen
4. Wahl der
5. Anträge/Sonstiges
6. Ehrungen

## Aus Beuren

### Ortsvorsteherin: Tanja Saile

Sprechzeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr  
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info  
Öffnungszeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr

## RATHAUSNACHRICHTEN

### Fundgegenstände im Dorfgemeinschaftshaus

Wer vermisst eine dunkelblaue Bugatti Herren-Jacke sowie einen schwarzen (grün/blau/grau-gestreiften) Knirps mit Mercedes-Aufdruck? Die Gegenstände können in der Ortschaftsverwaltung, montags zwischen 17.30 - 19.30 Uhr abgeholt werden.

Tanja Saile, Ortsvorsteherin

## ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Kultur-Umwelt-Sport Beuren e.V.

### KUS sucht zweiten Vorstand

Der Kultur-Umwelt-Sport Beuren e. V. sucht dringend einen neuen zweiten Vorstand.

Hast du Lust, den Verein mit deinen Ideen zu bereichern und zu stärken? Deine Aufgaben sind dabei deinen eigenen Kapazitäten immer angepasst und überschaubar. Wenn du willst, darfst du aber natürlich auch gerne voll reinhauen ...

Bei Interesse bitte bei Daniel Dingeldey (0160 2027559) melden.

Wir freuen uns über dein Engagement!

Der Vorstand  
KUS Beuren e. V.

### Jahreshauptversammlung 2025

Der KUS Beuren lädt Mitglieder, Freunde und Interessierte für **Freitag, den 28. März 2025, um 19.00 Uhr** zur Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus Beuren ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Totengedenken
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Berichte der Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ausblick
9. Rückmeldungen und Anträge

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Anwesenden eingeladen, den Abend gemeinsam bei einem kleinen Imbiss ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme!

Die Vorstandschaft des KUS Beuren e.V.

## Aus Boll

### Ortsvorsteherin: Meta Staudt

Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info

Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr, Di. 14.30-17 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr, Abt. Boll

### Übung

Am kommenden Samstag, 22. März, findet um 18.00 Uhr unsere nächste Übung statt. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Über neue Gesichter und Interessierte freuen wir uns dabei immer sehr. Wer sich angesprochen fühlt, den laden wir herzlich ein, einfach zu unserer Übung am Feuerwehrhaus vorbeizukommen oder beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss teilzunehmen. Gerne beantworten wir aufkommende Fragen.



Foto: Larissa Hähn

## Jugendgruppe Boll e.V.

### Rückblick Seniorennachmittag

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern des Seniorennachmittags. Wir waren erfreut und überwältigt von der Resonanz dieses Nachmittags. Das muss 2026 unbedingt wiederholt werden. Danke für Euren Besuch bei uns und die überaus großzügigen Spenden.

Eure Jugendgruppe Boll

## Turn- und Sportverein Boll e.V.

### Jahreshauptversammlung TSV Boll

Die Jahreshauptversammlung findet am morgigen Samstag, 22. März um 19.00 Uhr, im Sportheim statt.

### Auswärtsspiel und mehr...

Am **Sonntag, den 23.03.2025 findet um 15.00 Uhr** das Auswärtsspiel gegen die SGM Hart/Owiningen auf dem Rasenplatz in Hart statt.

Über viele Fans beim Spiel freuen wir uns sehr.

Neuigkeit! Der TSV Boll hat jetzt einen eigenen ONLINE-FANSHOP. Unter „tsv-boll.fan12.de“ könnt ihr stöbern und tolle Kleidungsstücke und Fanartikel entdecken und bestellen.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung durch die Altpapierspenden letzte Woche.

Zum Vormerken und Notieren: **Nächste Altpapiersammlung durch den TSV Boll findet am Samstag, den 28. Juni 2025** statt. Alle Bundesliga-Spiele sind samstags beim Fußball-Stammtisch LIVE im Sportheim zu sehen.

Wir freuen uns auf euch, euer TSV Boll

### Weinprobe

Wer tollen Wein aus dem Frankenland kennenlernen und probieren möchte, einen netten Abend in Gesellschaft schätzt und dazu noch guten Käse, Oliven, Trauben und Brot zum Wein mag, der ist am **Samstag, 29.03.2025, im Sportheim** richtig. Dort wird eine Weinprobe für 35 € angeboten. Anmeldungen sind bis nächste Woche möglich bei Regina Wolf unter Tel. 0177-3189665.

### Jahreshauptversammlung

Am morgigen **Samstag, 22.03.2025**, findet um **19.00 Uhr** die Generalversammlung des TSV Boll im Sportheim statt. Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen.

Euer TSV Boll

## Aus Schlatt

### Ortsvorsteher: Jürgen Schuler

Sprechzeiten: Mo. 16.30- 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung  
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info  
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

## RATHAUSNACHRICHTEN

### Sitzung des Ortschaftsrates

Zu der am Montag, 31. März, 19.30 Uhr, im Rathaus stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates in Schlatt lade ich Sie recht herzlich ein.

Ortsvorsteher Jürgen Schuler

### Fahrweg Friedhof-Sportplatz gesperrt

Zur Verbesserung der Netzsicherheit werden an der 20 KV-Leitung Schlatt/Beuren Arbeiten durchgeführt. Deshalb ist der Fahrweg am Friedhof bis zum Sportplatz Schlatt am Dienstag, 25. März, 8.00 bis ca. 17.00 Uhr, und am Mittwoch, 26. März, 8.00 bis ca. 17.00 Uhr, voll gesperrt.

### Fundsachen



In der Turnhalle ist Folgendes liegen geblieben: Mütze mit „König der Löwen“-Druck, Blinklicht (mit rosa Rand), Haarspange (rosa). Die Sachen können im Rathaus in Schlatt abgeholt werden.

Foto: Y. Schuler

## ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## FC Killertal 04

### Aktive/1. & 2. Mannschaft

FC Hechingen I - SGM Ringingen/Killertal I 7:2 (3:1)

Tore: Michael Emele, Manuel Pflumm (Strafstoß)

FC Hechingen II - SGM Ringingen/Killertal II 4:2 (3:0)

Tore: Manuel Amann, Aaron Lenhardt

### Kommende Begegnungen

#### Sonntag, 23.03.2025

13:00 Uhr SV Rangendingen II - SGM R/K I

15:00 Uhr SGM Stetten/Salmendingen/Melchingen/Hörschwag II - SGM R/K II (in Hörschwag)

## Jahreshauptversammlungen SV Jungingen und FC Killertal 04

Die Jahreshauptversammlung des SV Jungingen für das Jahr 2024 findet am 22.03.2025 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Jungingen statt. Direkt im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des FC Killertal 04 ebenfalls für das Jahr 2024 statt.

Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen.

## Förderverein Friedhofskirche Schlatt e.V.

### Reinigungsaktion in der Friedhofskirche

Am **Freitag, 04.04.2025**, findet unsere diesjährige große Reinigungsaktion in der Friedhofskirche statt, bei der wir unser Wahrzeichen fit für die kommende Saison machen wollen. Hierzu treffen wir uns ab **14.00 Uhr** in der Friedhofskirche. Weitere Helfer und Helferinnen sind wie immer herzlich willkommen.

### Generalversammlung

Wir möchten schon heute auf die Generalversammlung des Fördervereins Friedhofskirche aufmerksam machen. Diese findet am **Freitag, 11.04.2025, um 19.00 Uhr** im Pfarrhaus in Schlatt, statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassierers
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen
10. Sonstiges
11. Schlusswort

Die Vorstandschaft freut sich über alle Gäste, die an unserem Verein interessiert sind.

Franz Haug, 1. Vorsitzender

## Musikverein Schlatt e.V.

### Erneute Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung des Musikvereins Schlatt e.V. findet am Montag, 7. April, 20.00 Uhr im Proberaum des Musikvereins statt. Wir laden herzlich alle aktiven Musiker:innen und Interessierte am Musikverein ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Protokollführers; 5. Bericht der Kassiererinnen; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Bericht des Dirigenten; 8. Aussprache zu den Punkten 3 bis 7; 9. Entlastung der Kassiererinnen; 10. Entlastung der Vorstandschaft; 11. Neuwahlen; 12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge; 13. Vorschau, Schlusswort.

Wir freuen uns über zahlreiche Beteiligung!

Die Vorstandschaft des Musikvereins Schlatt e.V.

## Schützenverein Schlatt

### Einladung zur Generalversammlung mit Mitgliederehrungen

Der Schützenverein Schlatt e. V. lädt alle seine Mitglieder und Ehrenmitglieder zu seiner Generalversammlung verbunden mit Mitgliederehrungen am Freitag, den 4. April 2025 um 19:30 Uhr im Schützenhaus ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Schießbericht
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht des 1. Vorsitzenden
9. Entlastungen und Neuwahlen
10. Ehrungen Mitglieder
11. Wünsche und Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sollten bis zum 3. April 2025 beim 1. Vorsitzenden Andreas Naumann gestellt werden.  
Die Vorstandschaft

#### Voranzeige:

13.04.2025 traditionelles Ostereierschießen  
10.05.2025 Preisbinokeltturnier

## Aus Sickingen

### Ortsvorsteher: Siegbert Schetter

Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung  
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info  
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 -16.00 Uhr, Di. 8.30 – 12.00 Uhr,  
Mi. 15.00 – 17.30 Uhr

## RATHAUSNACHRICHTEN

### Vorankündigung: Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Am Montag, 7. April findet um 18.30 Uhr eine öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus statt. Weitere Infos folgen im nächsten Stadtspiegel.

### Ein Dank an die Müllsammler



Ein kleiner Teil des Mülls rund um Sickingen, gesammelt von den Kindern. Foto: OV Sickingen

Den fleißigen Kindern, die rund um Sickingen den Müll eingesammelt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Geplant ist ein Aktionstag mit den Schulen am Freitag, 11. April. Näheres wird noch bekanntgegeben. Hierzu sind auch fleißige und rüstige Rentner eingeladen mit den Kindern eine Tour abzulaufen und Müll einzusammeln.

### Friedhofscontainer

Es kommt in letzter Zeit öfter vor, dass Hausmüll im Friedhofscontainer entsorgt wird. Im Friedhofscontainer werden die Abfälle getrennt gesammelt und dementsprechend im Wertstoffzentrum entsorgt. Diesen falsch entsorgten Hausmüll müssen dann die Mitarbeiter des Betriebshofes händisch und aufwendig aussortieren. Wir bitten, dies zu unterlassen!



Müll Friedhofscontainer.

Foto: Roland Löffler

## ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Freiwillige Feuerwehr, Abt. Sickingen

### Altpapiersammlung

Am Samstag, 22. März, 9.00 Uhr, findet unsere nächste Altpapiersammlung statt. Wir bitten die Bevölkerung, das Altpapier ab 8.30 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitzulegen.

### Bericht der Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Samstag hielt die Abteilung Sickingen ihre Jahreshauptversammlung für das vergangene Jahr 2024 ab. Abteilungskommandant Markus Wolf begrüßte alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß galt Ortsvorsteher Siegbert Schetter, den anwesenden Vertretern des Ortschaftsrates sowie den örtlichen Vereinen, den Vertretern der Abteilungen Hechingen-Stadt, Bechtoldsweiler und Stein und schlussendlich Christian Steinhilber als Vertreter der Presse.

Nach der Totenehrung folgten die Berichte des Schriftführers Jürgen Löffler und des Kassenwarts David Wendler.

Abteilungskommandant Markus Wolf ließ in seinem Bericht das vergangene, trotz weniger Einsätzen als im Jahr 2023, immer noch sehr arbeitsintensive Jahr 2024 Revue passieren. Neben 17 Einsätzen wurden etliche Übungen durchgeführt sowie Weiterbildungsmaßnahmen und Lehrgänge besucht. Im vergangenen Jahr wurde auch eine Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen, welche sich monatlich treffen und hauptsächlich von unseren Feuerwehrfrauen betreut wird. Auch das Gesellige und Kameradschaftliche kam nicht zu kurz. Neben Besuchen der umliegenden Feuerwehren bei ihren Festen, wurden 2 Schlachtfeste und das Maibaumstellen selbst veranstaltet. Im vergangenen Jahr wurde nach langer Zeit wieder ein 2-Tagesausflug durchgeführt. Dieser führte nach Bad Tölz und an den Ammersee. Ebenso wurde wiederum der Hüttenaufenthalt in Blons zusammen mit den Kameraden aus Bechtoldsweiler durchgeführt. Eine gesellige Weihnachtsfeier im Sportheim rundete das vergangene Jahr ab.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer Simon Beilard und Thomas Hurth wurde durch Ortsvorsteher Schetter die Entlastung der Vorstandschaft durchgeführt, welche einstimmig verlief.

Bei den folgenden Ehrungen wurden Georg Bauer für 20 Jahre, Simon Beilard und Markus Wolf für 25 Jahre sowie Frank Brecht und Heiko Foltin für 30 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft geehrt.

Eine besondere Ehrung erfuhr Willi Buckenmaier. Er wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. In ihrer Laudatio gingen Abteilungskommandant Markus Wolf und Ortsvorsteher Schetter auf das Wirken von Willi Buckenmaier in der Feuerwehr ein und überreichten ihm ein Geschenk.

Bei den Beförderungen wurden Jan Buchholz und Lukas Kleinmann zum Hauptfeuerwehrmann sowie Benedikt Hoffmann und Christian Reinke zum Oberlöschmeister befördert. Lukas Kleinmann wurde nach bestandem Lehrgang zum Gruppenführer ernannt.



v. l.: M. Wolf, W. Buckenmaier, Chr. Reinke, F. Brecht, L. Kleinmann, B. Hoffmann, H. Foltin. Foto: OV Sickingen

Stadtkommandant Frank Brecht bedankte sich mit seinen Grußworten bei den Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und beglückwünschte die Beförderten und Geehr-



ten. Ein ganz besonderer Gruß ging dabei an Willi Buckenmaier, welcher noch eine Ehrung der Stadt sowie des Kreisfeuerwehrverbandes erhält. Brecht gab auch einen Ausblick auf die anstehenden Beschaffungen von leichter Einsatzkleidung für die Gesamtfeuerwehr und hofft, dass in nächster Zeit in die Planung An-/Umbau Gerätehaus Sickingen eingestiegen werden kann. Er wünschte allen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2025.

Ortsvorsteher Schetter bedankte sich ebenfalls für die geleistete Arbeit der Feuerwehr und beglückwünschte auch alle Geehrten und Beförderten.

Zum Abschluss bedankte sich der stellv. Abteilungskommandant Benedikt Hoffmann bei Markus Wolf für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und überreichte ihm ein Präsent.

## Narrenzunft Sickingen Erdmännle

### Infoabend und Jahreshauptversammlung am Samstag, 05.04.2025

Die Narrenzunft Erdmännle Sickingen lädt alle Interessierten und potenziellen Neumitglieder herzlich zu einem Infoabend ein! Dieser findet am Samstag, 05.04.2025, um 18:00 Uhr in der Zunftstube statt. Der Infoabend bietet eine hervorragende Gelegenheit, mehr über die Aktivitäten und Ziele unserer Zunft zu erfahren. Wir freuen uns darauf, euch unseren Verein vorzustellen und eure Fragen zu beantworten.

Im Anschluss an den Infoabend findet um **20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung** in der Festhalle Sickingen statt. Hier sind alle Mitglieder sowie Interessierte herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

## Seniengruppe

### Seniorenachmittag

Am Mittwoch, den 12. März 2025 fand der Seniorenachmittag in der Halle statt. Nach der Begrüßung von Helene Schmid wurde bei lockeren Gesprächen mit Kaffee und Kuchen ein Fotorückblick 2024 von Ortsvorsteher Siegbert Schetter gezeigt. Dabei wurden Fotos vom Ortsgeschehen 2024 sowie der letztjährige Seniorenausflug nochmals in Erinnerung gerufen.

Mit einigen Fotos aus den 50er bis 70er Jahren wurden die vergangenen Geschehnisse und Dorfentwicklungen diskutiert und besprochen. Zum Abschluss des Nachmittages wurde beim Wurstsalat-Vesper über die Vergangenheit noch lange diskutiert. Alle waren sich einig, es war wieder einmal ein interessanter und kurzweiliger Nachmittag.



Fotopräsentation beim Seniorenachmittag Foto: B. Zehnder

Der Termin des diesjährigen Seniorenausfluges ist der 11. Juni 2025. Der Ausflug führt die Senioren mit dem Reisebus nach Überlingen am Bodensee. Ein gemeinsames Mittagessen mit anschließender Bootsrundfahrt auf dem Bodensee ist geplant. Im Anschluss bleibt noch Zeit zur freien Verfügung. Der Abschluss des Seniorenausfluges findet in der Pizzeria Linde in Sickingen statt. Abfahrt 9.30 Uhr Ortsmitte Sickingen / Rückankunft in Sickingen ca. 17.30 Uhr. Über eure Zusage bis zum 14. Mai 2025 bei Helene Schmid, Tel. 7677 freuen wir uns. Der Unkostenbeitrag für den Reisebus inkl. Bootsfahrt beträgt ca. 30,- € pro Person.

## Aus Stein

### Ortsvorsteher: Manuel Riecher

Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr

Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info

Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

## Jugendclub Treff Stein e.V.

### Öffnungszeiten

Wir freuen uns Euch mitteilen zu können, dass der Jugendtreff Stein jeden zweiten Freitag für alle ab 19.00 Uhr geöffnet ist.

Öffnungszeiten im Februar und März: 21. Februar; 7. März; 21. März

### Maifeuer 2025

Wie gewohnt findet auch dieses Jahr am 30. April das Maifeuer in Stein statt. Hierfür kann man ab dem 21. Februar bis zum 26. April täglich unbehandeltes Holz (bitte auch ohne Nägel!) auf dem Tieracker anliefern. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

## Lumpenkappelle Zäpfleschnäpper

### Lumpenkappelle „Zäpfleschnäpper“ sucht genau DICH

Du spielst ein Instrument und willst in lockerer Atmosphäre gemeinsam musizieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen Verstärkung in allen Registern. Keine Sorge: wenn du gerade noch am Erlernen deines Instruments bist, bist du ebenso willkommen, denn nur gemeinsam macht die Musik richtig Spaß. Nach Ostern nehmen wir die Probenarbeit wieder auf, denn wir spielen nicht nur an der Fasnet, sondern auch bei sonstigen Events.

Unsere Proben finden montags um 20 Uhr im Schulsaal des Rathauses Stein statt. Die Jugend trifft sich bereits um 19 Uhr zur Probe in der Zunftstube, ebenfalls im Rathaus.

Neugierig? Dann melde dich gleich per E-Mail: zaepfleschnaepfer@narrenzunft-stein.de

Wir freuen uns auf dich!

## Tischtennisclub Stein

### TTC-Stein Spielergebnisse

#### Vereinsnachrichten TTC Schwarz-Rot Hechingen-Stein e.V.

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche:

14.03.2025

Herren TTC Grosselfingen II TTC Stein II 9:0 NA

15.03.2025

JU19 TSV Betzingen III TTC Stein 6:4

JU19 SpVgg Mössingen II TTC Stein 6:2

Herren TTC Stein TG Gönningen 1:9

Herren TTC Stein III TV Belsen III 0:7

## Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

### Altpapiersammlung

Am Samstag, 29.03.2025, führt der TSV Stein wieder eine Altpapiersammlung in Stein durch.

Hierzu werden die Einwohner gebeten, ihr Altpapier ab 9.00 Uhr deutlich sichtbar am Straßenrand bereitzulegen.

Vielen Dank!

## Römisch-katholische Kirchengemeinde

### Seniorentreff im Pfarrzentrum

Am Donnerstag, 27.3.25, um 14.00 Uhr treffen sich die Steinerner Senioren wieder im Pfarrzentrum.

Kommt einfach vorbei zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, zum Unterhalten, Singen, Lachen, einander Wiederzusehen ...

Auf euer Kommen freut sich wie immer das Seniorenteam

## Aus Stetten

### Ortsvorsteher: Otto Pflumm

Sprechzeiten: Di. 15.30 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr  
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info  
Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,  
Do. 9.00 – 12.00 Uhr

## RATHAUSNACHRICHTEN

### Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Stetten findet am Montag, 7. April um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der Ortschaftsverwaltung statt.

Die Tagesordnung wird noch bekannt gegeben.

### Abholung der angemeldeten Kühlgeräte, Bildschirmen und Fernsehgeräte

Am Mittwoch, 26. März, erfolgt die Abholung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Bildschirmen. Bitte nur die angemeldeten Geräte an diesem Tag ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitstellen.

Ihre Ortschaftsverwaltung

## ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Förderverein THW Hechingen e.V.

### Altpapiersammlung

Der Förderverein THW-Hechingen e.V. führt am morgigen Samstag, 22. März, die kommende Altpapiersammlung durch. Bitte das Altpapier in gebündelter Form bis spätestens 13.00 Uhr bereitstellen. Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

### Jahreshauptversammlung

Am 11.04.2025 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 20:00 Uhr im Sportheim in Stetten. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Begrüßung, Totenehrung, Bericht des Vorstandteams, Bericht der Schriftführerin, Bericht des Kassiers, Entlastung des Kassiers, Berichte der Abteilungen, Aussprache der Berichte, Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen, Wünsche und Anträge, Sonstiges, Vorschau. Wünsche und Anträge können in schriftlicher Form bis zum 30.03.25 bei Sabine Abt eingegangen sein. Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins eingeladen.

## TSV Stetten 1912 e.V.

### Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des TSV Stetten-Hechingen

Am Donnerstag, den 27.03.2025 um 20.00 Uhr findet im Sportheim des TSV Stetten die Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des TSV Stetten statt, zu der wir herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer
6. Bericht des Sportwarts
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Mitgliederehrungen
10. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bei den Mitgliedern des Vorstandes eingereicht werden.

Der Vorstand

### Ergebnisse der letzten Spiele

Damen, SGM Stetten/Hechingen - SV Nufringen 1-4

Herren, TSV Stetten/Hechingen - SGM Stetten-Salmendingen/Melchingen/Hörschwag II 1-2

### Nächste Spiele

Damen, 11:30 Uhr, SGM SC Neubulach/SV Schönbronn - SGM Stetten/Hechingen in Neubulach

Herren, 13:00 Uhr, SGM Heiligenzimmern/Geislingen II - TSV Stetten/Hechingen in Heiligenzimmern

### Bambini- und F-Jugend-Training

immer samstags von 10 bis 11 Uhr in der Realschul Turnhalle in Hechingen.

Fußball-interessierte Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.

## Aus Weilheim

### Sprechzeiten Ortsvorsteher Gerd Eberwein

Mo. 14.00 - 15.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr

### Sprechzeiten Iris Diaz Garcia Ortschaftsverwaltung

Mo. Nachmittags nach Vereinbarung

Mi. 8.00 - 11.30 Uhr, Do. Nach Vereinbarung

Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

## RATHAUSNACHRICHTEN

### Bilderausstellung in Weilheim

Seit vielen Jahren bietet Friseurmeister Peter Jauch, zuerst in Bisingen, jetzt in Weilheim, in seiner „Salongalerie“ Am Hofstättle 15, Tel. 9309883 aufstrebenden und etablierten Kunstschaaffenden eine Plattform für die Präsentation ihrer Werke.

Nicht zum ersten Mal stellt Herbert Furch, Mitglied der „Burladinger Maler“, in den Räumen des Friseurmeisters Jauch aus. Darüber hinaus war Furch mit seinen Bildern in Rathäusern, Arztpraxen und Rehaeinrichtungen vertreten. Die Ideen für seine Bilder, Öl auf Leinwand, bekommt der Künstler von Fotos aus dem Alltagsleben und gewinnt er auf Reisen.

Dass der Friseurmeister seine Räumlichkeiten für die Präsentation zur Verfügung stellt, ist kein Zufall, ist Peter Jauch doch an Kunst interessiert. Und wer sich die Bilder in der Salongalerie ansehen möchte, ist willkommen. Peter Jauch erklärt dazu schmunzelnd. „Der Besuch in der Galerie ist natürlich kostenlos und nicht mit einem Haarschnitt oder einer Frisur verbunden.“



Links Herbert Furch, Künstler mit Pinsel und Farbe, rechts Künstler mit Kamm und Schere, Friseurmeister Peter Jauch. Foto: bu

### Geldbeutelfund

Bei uns im Rathaus in Weilheim wurde ein Kindergeldbeutel mit einem Einhorn darauf, welcher auf dem Spielplatz gefunden wurde, abgegeben. Der Besitzer kann sich bei der Ortschaftsverwaltung melden.

### Keine Hundetoilette in der Ortsmitte

Es ist täglich zu beobachten, wie Hundebesitzer ihre Vierbeiner an den Grünanlagen in der Ortsmitte ausführen. Leider oftmals inklusive der Verrichtungsgeschäfte, ohne dass diese beseitigt werden (Hundekot). Für Kinder, die in der Ortsmitte spielen, ist dies nicht nur eine Plage, nein, auch ein Gesundheitsrisiko, da sich im Hundekot Krankheitserreger ansiedeln können.

Daher ist vor vielen Jahren eine Hundetoilette mit Beutelspender aufgestellt worden. Unser Appell geht an die Hundebesitzer, sich einen Beutel zu ziehen, damit den Kot aufzunehmen und in der dafür vorgesehenen Hundetoilette zu entsorgen. Zum Wohle unserer spielenden Kinder sagen wir herzlichen Dank!



Foto: ebw

## ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Hutzlabäuch Weilheim e.V.

#### Generalversammlung Hutzlabäuch Weilheim e. V.

Am 11. April 2025 findet um 20:00 Uhr die Generalversammlung im Alten Schulhaus statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüferinnen
7. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
8. Teilwahlen
9. Wünsche und Anträge
10. Ausblick

Im Anschluss an die Generalversammlung können ausgeliehene Häs und Masken zurückgegeben werden.

Zudem gibt es die Möglichkeit, Bestellungen für Häs und Masken sowie Neuanmeldungen abzugeben, Vordrucke liegen hierfür bereit.

### Seniengruppe

#### Hallo Senioren. Betr. Seniorenarbeit

Da ich die Seniorenleitung aus gesundheitlichen und privaten Gründen auf den 1. Juni aufgeben möchte, suche ich auf diesem Weg einen Nachfolger/in. Auch Helga und Käthe hören altershalber auf. Sie standen mir jahrelang und treu zur Seite und für die Senioren war ihnen nichts zu viel. Ihnen gilt mein herzlichster Dank. Es wäre schön, wenn ich Dich oder Euch an unserer Abschlussfeier im Mai vorstellen könnte und es so nahtlos mit den Senioren weiterginge. Das liegt mir sehr am Herzen. Überlegt es euch. Eure Gudrun.

### Sportverein Weilheim e.V.

#### Das Team „Tanzgarde grillt ...“ nimmt erfolgreich an Baden-Württembergischer Landesgrillmeisterschaft teil



Das Grillteam von links nach rechts: Judith Lämmle, Alice Endreß, Viviane Kopf, Conny Eberwein, Nicole Glück, Bea Stauß



Fotos: ebw

Vergangenen Freitag waren sieben Damen der Seniorengarde des SV Weilheim Teilnehmerinnen der Baden-Württembergischen Landesgrillmeisterschaft in Freiburg. Im Rahmen der Messe „Rauch und Glut“ wurden den teilnehmenden Teams, die hauptsächlich aus langjährig erfahrenen Grillprofis bestanden, die Zubereitung von vier Gängen zur Aufgabe gemacht. Diese durften ausschließlich vom Grill kommen. Nach dem Aufbau und Einrichten der Grillstation am Freitagabend haben die Damen die Möglichkeit genutzt um bei Essen (natürlich vom Grill) und Getränken einen Teil der anderen Teams und einzelne Sponsoren der Grillmeisterschaft kennen zu lernen. Spätestens da war klar, dass die Mitstreiter bereits große Titel ergrillt haben. Viele Meistertitel, bis hin zum Weltmeistertitel, wurden präsentiert. Davon unbeeindruckt ging es am Samstag dann um die Landestitel. Bereits um 9 Uhr wurde den Teams der Warenkorb von den Veranstaltern, der German Barbecue Association, ausgegeben. Von da an ging es ums Ganze. Jede der Frauen hatte ihre feste Aufgabe. In den letzten Wochen wurde das Menü zu Hause Probe gegrillt, so wusste man genau, wie viel Zeit benötigt wird. Bei eisiger Kälte war die größte Schwierigkeit für alle Teilnehmer, die verschiedenen Gasgrills auf Temperatur zu bekommen. Pünktlich

um 13 Uhr mussten die ersten sechs Teller der 13-köpfigen Jury präsentiert werden, dann stündlich der nächste Gang. Um 16 Uhr schließlich das Dessert, das auch komplett, inklusive Sahne, vom Grill kommen musste. Das Frauenteam wurde von den Mitstreitern genau unter die Lupe genommen. Zuschauer und Kandidaten umringten die Grillstation und beobachteten genau, was vor sich ging. Wurden die Grilledamen zuerst von den Grillmännern etwas belächelt, haben diese jedoch schnell festgestellt, dass es sich doch um ernstzunehmende Konkurrentinnen handelt. Die Siegerehrung auf der Messebühne wurde dann gespannt erwartet. Beim ersten Gang, der Freiburger langen Roten mit Beilage, gab es noch keine Urkunde. Dann die große Überraschung: Das Weilheimer Team erhielt den Titel „Baden-Württembergischer Landesvizemeister im Grillen von Hühnchen mit Beilage“, und direkt im Anschluss den dritten Platz bei Schweinebäckchen mit Beilage. Leider gab es beim Dessert keinen der ersten drei Plätze, lagen die Teams da teilweise nur 0,2 Punkte auseinander. So erreichten die Damen von „Tanzgarde grillt ...“ leider keinen der drei ersten Plätze in der Gesamtbewertung, kann aber durchaus sehr stolz auf diese Leistung sein. War es doch der erste Wettbewerb mit einer so starken Konkurrenz. Zitat von der Siegermannschaft: „Zwischendurch haben wir echt gezittert, wenn man sieht, was ihr geleistet habt.“ Auch die Juroren waren ganz angetan von den Tellern der Weilheimerinnen und meinten bei der Siegerehrung, dass man bemerken müsse, dass die Truppe zum ersten Mal dabei ist und dafür echt super abgeliefert hat. Sie hoffen, nicht zum letzten Mal.

Und so wird es sein. Am 26. und 27. April steht der nächste Grillwettbewerb im Rahmen der BBQ-Days auf der Messe in Stuttgart an. Das Team vom SVW ist eines von acht exklusiv ausgewählten Grillteams, das sich dann dort auf der Showbühne den Aufgaben aus der Blackbox stellt. Das bedeutet, dass vorher nicht bekannt ist, welche Zutaten auf den Grill kommen. Da ist dann auch noch spontane Kreativität gefragt.

Ob das Grillteam im Juli zur Deutschen Meisterschaft fährt, ist zwar vom Veranstalter gewünscht, aber noch nicht besprochen.

### Jahreshauptversammlung Sportverein Weilheim

Mitgliederversammlung des Sportvereins  
Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des SV Weilheim am Freitag, den 28.03.25, um 20.00 Uhr im Foyer der Sporthalle, laden wir alle Mitglieder und Freunde des Sportvereins herzlich ein.

Änderung der Tagesordnung:

- 1) Begrüßung;
- 2) Rück- und Ausblicke sowie Geschäftsberichte der Vorstandsvorsitzenden;
- 3) Geschäftsbericht durch den Schriftführer;
- 4) Kassenbericht durch den Kassier;
- 6) Bericht der Kassenprüfer;
- 7) Entlastung
- 8) Wahlen
- 9) Anträge und Wünsche und deren Beschlussfassung (Anträge sind bis zum 24.03.25 der Vorstandschaft bekannt zu geben)

Gerd Eberwein, Vorstand Verwaltung

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Römisch-katholische Kirchengemeinde

Kontakt: Pfarrbüro: (07471) 9363-33  
Kirchplatz 6 · 72379 Hechingen · info@kath-hechingen.de  
Weitere Infos auf der Homepage: www.kath-hechingen.de

#### Telefonische u. persönliche Erreichbarkeit:

Montag, 14 - 16 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag, 10 - 12 Uhr

#### Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag um 17.30 Uhr findet in der St. Jakobus Kirche in Hechingen das wöchentliche Rosenkranzgebet statt. Herzliche Einladung.

In der St.-Dionysius-Kirche in Schlatt wird jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 17.00 Uhr der Rosenkranz gebetet.

### 2. Fastensonntag / Mt 21, 33-43.45-46

#### Freitag, 21. März

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes  
18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Gottesdienst - kreativ & partizipativ - im Johannessaal

### 3. Fastensonntag / Lk 13, 1-9

#### Samstag, 22. März

18.30 Uhr Stein St. Markus: Eucharistiefeier Gedenken zum hl. Josef als Dank  
18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier Gedenken für Amalia und Leonardo Nicolais  
18.30 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Eucharistiefeier Gedenken für Kornelia Haid

#### Sonntag, 23. März - hl. Turibio von Mongrovejo

10.00 Uhr Boll St. Nikolaus: Eucharistiefeier  
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Boll St. Nikolaus: Tauffeier von Henri Finn Beilard  
11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Emilian Michelbach  
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

#### Montag, 24. März

16.00 Uhr Hechingen - Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Eucharistiefeier

#### Dienstag, 25. März - Verkündigung des Herrn

18.30 Uhr Bechtoldsweiler St. Wendelin: Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 26. März - hl. Liudger

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café  
19.30 Uhr Hechingen Hauskapelle Weiße Väter: eucharistische Anbetung

#### Donnerstag, 27. März

18.30 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Eucharistiefeier

#### Freitag, 28. März

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

### 4. Fastensonntag / Lk 15, 1-3.11-32

#### Samstag, 29. März

18.30 Uhr Sickingen St. Antonius: Eucharistiefeier Jahrtag für Giuseppe Rizzo  
18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier

#### Sonntag, 30. März

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier  
10.00 Uhr Weilheim St. Marien: Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

### Neues aus der Seelsorgeeinheit

#### Suppe und mehr

Bereits zum 3. Mal öffnet das katholische Gemeindehaus in Hechingen jeden Freitagnachmittag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr seine Türen für alle, die gerne gemeinsam bei einem Kaffee oder einem Teller Suppe gesellig zusammensitzen und sich unterhalten möchten. Die Speisen und Getränke sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Angebot findet jeden Freitag bis 28. März statt.



Deine Region auf

**NUSSBAUM.de**

## Kfd Pub-Quiz



Foto: Privat

treten Teams, die schon gemeinsam ankommen oder sich spontan zusammenfinden, gegeneinander an. Am Freitag, 28.03.25 um 19.00 Uhr im Refugio können alle Ratefüchse in mehreren Runden ihre Allgemeinbildung oder ihr spezielles Fachwissen unter Beweis stellen. Mitmachen können alle, Frauen und Männer, Jung und Alt.

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich, gerne auch schon ein ganzes Team, spätestens bis zum 25.03.2025, per E-Mail über [kfd-hechingen@t-online.de](mailto:kfd-hechingen@t-online.de) an.

Das Organisationsteam freut sich über eine rege Teilnahme und auf einen gemeinsamen Abend voller Spaß, Teamgeist und Spannung.

## Frauengemeinschaft Hechingen veranstaltet „KFD-Pub-quiz“ im Refugio

Die KfD Hechingen greift eine Tradition aus dem Vereinigten Königreich auf, die sich auch hierzulande immer größerer Beliebtheit erfreut. Bei einem Pub-Quiz

## Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindebüro, Tel. 07471-6664  
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen  
[gemeindebuero.hechingen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.hechingen@elkw.de)

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr und Mi 14.00 - 16.00 Uhr  
Weitere Infos unter [www.ev-kirche-hechingen.de](http://www.ev-kirche-hechingen.de)

**Bitte beachten, dass die Gottesdienste in der Johanneskirche um 10.30 Uhr beginnen!**

### Freitag, 21. März

**15.30 Uhr** Gemeindehaus Hechingen, **Gottesdienst für kleine Leute** (Pfarrerin Heinzmann und Team)

**16.30 Uhr** kath. Gemeindehaus, **ökumen. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot

**19.30 Uhr** Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

### Samstag, 22. März

**14.00 Uhr** Johanneskirche, **Tauf-Gottesdienst** (Pfarrer Steiner)

### Sonntag, 23. März

**10.00 Uhr** Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

**10.30 Uhr** Johanneskirche, **Gottesdienst mit Feier des Konfirmationsjubiläums** (Pfarrer Steiner) mit Abendmahl

### Montag, 24. März

**14.00 Uhr** Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ** „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

**19.30 Uhr** Gemeindehaus Hechingen, **Posaunenchorprobe**

### Mittwoch, 26. März

**16.30 Uhr** Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenunterricht** (Gruppe Pfarrer Steiner)

**19.30 Uhr** Gemeindehaus Hechingen, **Kirchengemeinderatsitzung**

### Donnerstag, 27. März

**16.00 Uhr** Marienheim, **Altenheim-Gottesdienst** (Pfarrer Steiner)

### Freitag, 28. März

**16.00 Uhr** St. Elisabeth, **Altenheim-Gottesdienst** (Pfarrer Steiner)

**16.30 Uhr** kath. Gemeindehaus, **ökumen. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot

**19.30 Uhr** Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

### Sonntag, 30. März

**09.00 Uhr** Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst** (Pfarrerin Dr. Schoen)

**10.00 Uhr** Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

**10.30 Uhr** Johanneskirche, **Gottesdienst** (Pfarrerin Dr. Schoen)

## Chorprojekt zu Gründonnerstag

Im evangelischen Gottesdienst zu **Gründonnerstag, am 17. April 2025 um 19 Uhr in der Johanneskirche Hechingen** wird ein Projektchor drei einfache Chorsätze singen. Pfarrerin Dr. Christine Schoen wird den Gottesdienst feiern, Wolfgang Nägele spielt Orgel und leitet den Chor, der folgende Stücke singen wird: den Kanon „Per cruce“ aus Taizé, „Alle Augen warten auf Dich, Herr“ von Heinrich Schütz sowie Hans-Jörg Hufeisens Lied „Der Abend kommt“. Einstudiert werden die Stücke am **Montag, den 14. April um 18 Uhr in der Johanneskirche**. Haben Sie Lust, mitzusingen? Dann melden Sie sich gerne bei Pfrin Dr. Schoen an ([christine.schoen@elkw.de](mailto:christine.schoen@elkw.de)) und teilen uns auch Ihre Stimmlage mit. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Gottesdienst mit Gesang, Taufe und Abendmahl. Und deshalb auch an alle, die nicht mitsingen: **Kommet zuhauf – es wird schön!**, Pfarrerin Dr. Schoen und Wolfgang Nägele.

## An-ge-dacht

### Liebe Leserin, lieber Leser,

welchen Wunsch haben Sie für ein Kind, dass heute geboren wird?

Ich bin auf der Suche nach einem Taufspruch. Er soll von Gottes Schutz und planvollem Handeln erzählen. Gleichzeitig soll er Mut machen, zuversichtlich mit Gott das eigene Leben in die Hand zu nehmen.

Und dann stoße ich auf einen Spruch aus dem Jeremiabuch: **„Denn ich weiß, was ich mit euch vorhabe. – Ausspruch des Herrn – Ich habe Pläne des Friedens und nicht des Unheils. Ich will euch Zukunft und Hoffnung schenken.“** (Jeremia 29,11)

Der Prophet Jeremia schreibt diese Worte an die Israeliten im babylonischen Exil. Die Babylonier hatten das Land eingenommen. Viele Bewohner, vor allem die Angehörigen der Oberschicht, wurden entweder getötet oder ins Exil geführt und in Babylon neu angesiedelt. Der Tempel in Jerusalem wurde zerstört. Das Leben in Babylon war zwar keineswegs von Sklavenarbeit geprägt, aber trotzdem fühlte man sich fremdbestimmt und unfrei. Mit der Zeit arrangierten sich jedoch viele mit der neuen Situation. Gleichzeitig waren damit die eigene Identität und die eigene selbstbestimmte Zukunft in Frage gestellt wie nie zuvor. Und so fragten viele immer noch nach dem Warum? Was dachte sich Gott bei all dem Unglück und Leid, den politischen Verwerfungen, Eroberungen, Unterdrückungen ...? In diese Situation hinein spricht Gott durch den Propheten einen Vers, der zuversichtlich stimmt. Gott hat einen Plan. Es ist ein Plan des Friedens. Das hebräische Wort Schalom steht hierbei für einen allumfassenden Frieden. Schalom bedeutet weit mehr als die Abwesenheit von Konflikten. Es meint zudem Wohlergehen und innere Zufriedenheit. Außerdem verspricht Gott seinem Volk Zukunft und Hoffnung.

Der Spruch berührt mich gerade in einer Zeit, die so voller Herausforderungen und Unsicherheiten ist. In der so vieles im Umbruch ist.

Auch zu uns, den Erwachsenen und den Kindern, die jetzt geboren und getauft werden, sagt Gott: Ich habe einen Plan. Es ist ein guter Plan. Ein Plan des Friedens, für dich in deinem Herzen und für das Umfeld und Land, in dem du groß wirst. Ich will dir Zukunft und Hoffnung schenken.

Das macht Mut, dem Leben entgegenzugehen. Das Leben ist vielleicht nicht immer einfach, aber es lohnt sich. Es geht weiter, was auch kommen mag. Die Zukunft ist gut. Es ist eine Zukunft, die Gott uns und unseren Kindern schenkt. Eine Zukunft mit allumfassendem Frieden. So eine Zukunft macht Hoffnung.

In diesem Sinne: Seien Sie gewiss, Gott hat Pläne des Friedens. Er schenke auch Ihnen Zukunft und Hoffnung.

Ihre Friederike Heinzmann

## Neuapostolische Kirche

### Sonntag, 23. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich Liveübertragung aus München

### Dienstag, 25. März

20.00 Uhr Gemeindechorprobe

**Mittwoch, 26. März**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 28. März**

19.30 Uhr Jugendstunde mit Bischof Heiniger in Hechingen

**Informationen****LandFrauen****Zollernalb, Ortsgruppe Rangendingen**

**LandFrauen** gestalten aktiv und kreativ ihre Umgebung und schaffen so ein Stück Lebenskultur. Wir engagieren uns gemeinsam für gute Lebensbedingungen und Umstände vor Ort. Der ländliche Raum steht im Mittelpunkt unserer vereinten Kräfte.

**Auch Nichtmitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Teilnehmen kann jeder, der Interesse hat.**

**Chaosflechten mit Weiden**

Datum/Uhrzeit: 29.03.2025

ab 14.00 Uhr

Ort: Rangendingen, Gemeindehaus

Kosten pro Person:

LF-Mitglieder 45,00 Euro

Nichtmitglieder 55,00 Euro

(Kurskosten incl. Materialkosten)

Der Landfrauenverband Zollernalb veranstaltet oben genannte Veranstaltung im Auftrag des Bildungs- u. Sozialwerk der Landfrauen e. V. für die Landfrauen des ländlichen Raumes.

**ANMELDUNG:****Heidrun Wannemacher, Mühlweg 21****72414 Rangendingen****Telefon 07471/82844**

*Gundolf Fleischer (Präsident des Badischen Sportbundes), Stefan Lohnert (Geschäftsführer Landesmesse Stuttgart), Theresa Schopper (Ministerin für Kultur, Jugend, Sport Baden-Württemberg), Peter Jahn (Nussbaum Stiftung) und Christoph Palm (Josef Wund Stiftung)*  
Foto: Schaffer/Uli Regenscheidt Fotografie

**Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig**

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

**Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de**

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

**Wassonstnochinteressiert****Aus dem Verlag****2.000 Euro für Josef Wund Stiftung****Nussbaum Stiftung unterstützt Schwimm-Projekt „Wundine on Wheels“**

Die Josef Wund Stiftung setzt sich für Schwimmunterricht für alle ein – auch da, wo keine Schwimmbäder sind. Die Nussbaum Stiftung unterstützt diese Aktion.

Mit einer Spende von 2.000 Euro unterstützt die Nussbaum Stiftung den mobilen Schwimmunterricht der Josef Wund Stiftung in Baden-Württemberg. Die Summe wird zur Finanzierung eines zweiten Trainers verwendet, eine Maßnahme, die den Schwimmunterricht für Kinder sicherer und effektiver gestalten soll. Dies hat den Vorteil, dass ein Schwimmlehrer mit den Kindern ins Wasser geht, während der zweite Trainer von Land aus die gesamte Situation überwacht. Diese doppelte Betreuung sorgt für mehr Sicherheit, insbesondere für die jüngeren oder weniger erfahrenen Schwimmer, und gewährleistet, dass in allen Fällen schnell und effektiv reagiert werden kann.

Die Spende wurde auf der Didacta in Stuttgart vom Botschafter der Nussbaum Stiftung, Peter Jahn, dem Geschäftsführer der Wund Stiftung, Christoph Palm, überreicht. (pm/red)

**Mehr von****Deinem Verein auf****NUSSBAUM.de**